Ausgabe 6/19 | www.en-aktuell.com

GRATIS

# EN aktuell

*Ihr Magazin aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis*

- NEUIGKEITEN AUS DER REGION
- AKTUELLE VERANSTALTUNGEN
- INTERVIEWS & BERICHTE
- VORSTELLUNG LOKALER FIRMEN
- UNTERHALTUNG, TIPPS & IDEEN

11 JAHRE EN aktuell

## EVENTS IN DER REGION

**Kinder-Vorlese-Club in Wetter**

**Martinsmarkt in Gevelsberg**

**Eisenfest in Schwelm**

**Winterzauber Herdecke**

**Goldtaleraktion in Schwelm**

**EDELSTEIN- UND MINERALIENMESSE IN ENNEPETAL**

## INTERVIEW

MIT DR. AXEL KÖLLE, LEITER DES ZENTRUMS FÜR NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

## SPEZIAL

» KLIMAKRISE «

**Ist der Klimawandel noch aufzuhalten?**

**Mit der Klimakrise kommt die Dürrekrise**

**Bäume pflanzen**

MIT ZAHLREICHEN GEWINNSPIELEN UND TOLLEN PREISEN!

SPERZ immobilien
Ihr Makler in Herdecke

# Was ist Ihre Immobilie wert?

**100% kostenfrei bewerten lassen durch Ihren Makler vor Ort**

**Rufen Sie mich an:**
**0160 / 9799 8383**

*Ihr Wolfgang Sperz*

**Ihr Immobilienmakler in Herdecke**
**Sperz Immobilien** · Wetterstr. 4 · 58313 Herdecke
(02330) 91 62 800 · www.sperz-immobilien.de

www.Rainbowprint.de

Wir sind gerne persönlich für Sie da!
**T. 09364 / 81 73 0 | info@rainbowprint.de**

Für meine Projekte
brauche ich
einen zuverlässigen
Druckpartner!

Über 30 Jahre Branchenerfahrung garantieren eine hochwertige Druckqualität mit niedrigen Preisen im Online-Print-Bereich.

- Faires Preis - Leistungsverhältnis
- Inhabergeführtes Unternehmen mit eigener Produktion
- Persönlicher Kundenservice
- Overnight- und Expressproduktion
- Top Qualität

www.Rainbowprint.de
Paradiesstraße 10
97225 Retzbach/Zellingen
T. 09364/81 73 0
www.rainbowprint.de

# LIEBE LESERINNEN UND LESER

EDITORIAL

Der Herbst ist da! Nun kommen die Jacken aus dem Kleiderschrank, die Blätter färben sich in wunderschönen Erdtönen, Kastanien liegen auf dem Boden und die Abenddämmerung bricht früher herein. Jetzt beginnen tolle Festivals und Partys im EN-Kreis (über die wir Sie in dieser Ausgabe natürlich informieren). Aber neben tollen Events und ausgedehnten Spaziergängen in der farbenfrohen Natur, dürfen wir uns auch auf gemütliche Stunden im beheizten Zuhause freuen, in denen wir ein gutes Buch lesen, in der neusten EN-Aktuell blättern, warmen Tee trinken und relaxen.

In dieser Ausgabe warten viele spannende Themen auf Sie! Wir beschäftigen uns im SPEZIAL diesmal mit der **Klimakrise**, auf die uns unsere Kinder und Jugendlichen mit viel Engagement und Ausdauer immer wieder aufmerksam machen. Und passend zum Thema sprechen wir in unserem großen Interview mit **Dr. Axel Kölle**, einem der Gründer und Leiter des Zentrums für Nachhaltige Unternehmensführung (ZNU) an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Universität Witten/Herdecke.

Auch in diesem Herbst haben wir wieder jede Menge tolle **Empfehlungen für Aktivitäten** für Sie. Zudem erwarten Sie verschiedene Gewinnspiele, in denen Sie **Freikarten** gewinnen können - zum Beispiel für das Eisenfest, das O'Reilly Festival oder für die **EN Baskets Schwelm**. Zusätzlich haben wir spannende News von **lokalen Unternehmen** für Sie zusammengetragen, sowie zahlreiche **Neuigkeiten aus der Region.** Und zuletzt warten verschiedene, unterhaltsame **Rätsel** auf Sie, sowie eine neue **Kolumne vom Zwergenkönig Goldemar**, der über Greta Thunberg und die Reaktionen auf die junge Frau nachdenkt.

Einen wunderbaren Herbst und viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr Team der EN-Aktuell

**WhatsApp: 0157 78343525**

**www.facebook.com/enaktuellmagazin**

**www.en-aktuell.com**

# IMPRESSUM


**Anschriften:** Eichendorffstraße 63, 58256 Ennepetal
Avd. Alejandro del Castillo, 4, ES-35100 Maspalomas
**Telefon:** +49 (0)157 78343525
**E-Mail:** info@en-aktuell.com
**Internet:** www.en-aktuell.com
**Layout:** Werbeagentur KOKO marketing, www.web-seo-agentur.de

**Herausgeber u. Redaktion:** Agentur KOKO marketing, Katharina & Thomas Kokoska
**Verteilung:** Ulli Steinbach
**Anzeigen:** Ulli Steinbach, Thomas Kokoska
**Interviews:** Firat Demirhan
**Gebiet:** EN-Kreis

**Die nächste ENaktuell erscheint Ende November 2019**

# Es gibt keinen Planeten B

# Die Klimakrise muss gestoppt werden!

Kinder und Jugendlichen streiken und versuchen die Erwachsenen wachzurütteln. Der Klimawandel betrifft die Existenz der gesamten Menschheit. Dürresommer, Hitzewellen, Überflutungen und Sturmschäden werden uns immer häufiger treffen. Der Meeresspiegel wird steigen und Orte an der Küste verschlucken. Viele Regionen auf der Erde werden aufgrund von Hitze unbewohnbar. Schon heute fliehen mehr Menschen vor Umweltkatastrophen als vor Kriegen! Wenn wir jetzt nichts ändern, wird unser Planet irgendwann nicht mehr bewohnbar sein. Wenn es der Menschheit nicht gelingt, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, droht eine Klimakatastrophe, die nicht mehr aufzuhalten ist. Deshalb ist es so wichtig, dass wir jetzt handeln.

## 3 FRAGEN ZUR KLIMAKRISE

### Ist der Klimawandel noch aufzuhalten?

Tatsächlich ist es nicht mehr möglich den Klimawandel komplett aufzuhalten. Aber wir können die schlimmsten Folgen des Klimawandels noch verhindern, wenn wir schnellstmöglich die Notbremse ziehen. Die weltweiten Treibhausgas-Emissionen müssen wir - im Vergleich zu 1990 - bis zum Jahr 2050 auf mindestens 80 Prozent radikal reduzieren, dann kommen wir mit einem blauen Auge davon.

### Was sind die Gründe des Klimawandels?

Grund für die Erwärmung ist unsere Lebensweise in den Industriegesellschaften. Autofahren, Fliegen, Kreuzfahrten, Strom-Verbrauchen, Zu-viel-Konsumieren - mit dieser Lebensweise schaden wir dem Klima. Die größten Klimasünden sind längst bekannt. Die Verbrennung fossiler Energieträger wie Kohle, Öl und Gas, die Abholzung von Wäldern und nicht zuletzt der steigende Fleischkonsum verursachen rasant zunehmende Treibhausgasemissionen.

### Was kann ich persönlich gegen die Klimakrise tun?

Auch wenn es dem Einzelnen so vorkommen mag, als könne man allein nichts gegen die Klimakrise unternehmen, kann jeder von uns sehr viel tun, indem jeder möglichst bewusst und klimafreundlich seinen Alltag bestreitet. Das Ziel muss es sein, den persönlichen CO2-Ausstoß auf ein Minimum zu reduzieren. Dazu gehört beispielsweise: weniger Autofahren, keine spritfressenden Autos nutzen, weniger Fleisch essen, das Haus gut isolieren, Strom sparen, Geräte ausschalten statt im Stand-by laufen lassen, Ökostrom nutzen, weniger fliegen, keine Kreuzfahrten unternehmen, regional und saisonal einkaufen und generell nachhaltiger konsumieren. Der Kampf gegen die Klimakrise und die Wende beginnt in den Köpfen der Menschen. Erst wenn wir begriffen haben, dass die Zukunft der Menschen bedroht ist und wir mit unserem Verhalten im Alltag tatsächlich etwas verändern können, haben wir eine reelle Chance die Klimakrise aufzuhalten.

*Foto: Jörg Farys / WWF*

# MIT DER KLIMAKRISE KOMMT DIE DÜRREKRISE

Etwa 90 Prozent aller Naturkatastrophen sind wasserbedingt und sie werden in Häufigkeit und Intensität in Zukunft zunehmen. Der WWF Deutschland warnt nun vor Dürrekrisen in einem neuen Report, der Ende des Sommers in Berlin vorgestellt wurde. ***„Dürren zerstören wichtige Ökosysteme und gefährden die Ernährungssicherheit. Sie befeuern soziale Unruhen und politische Konflikte. Die Staatengemeinschaft muss ihre Klimabeiträge deutlich erhöhen, um die Erderhitzung auf 1,5 Grad zu begrenzen - sonst setzt sich die fatale Dürrespirale weltweit fort"***, so WWF-Süßwasserexperte Philipp Wagnitz vom WWF Deutschland. Süßwasser ist nicht nur ein wichtiges Lebensmittel, sondern vor allem für die Produktion von Nahrung, Energie und fast allen industriellen Produkten unabdingbar. Die Auswirkungen von Dürren können sich sowohl direkt, durch Wasserknappheit, Ernteeinbußen, lokale Nahrungsmittelknappheit und Waldbrände, als auch indirekt, durch Migration, Arbeitslosigkeit und soziale Unruhen, äußern. Bereits heute sind durchschnittlich 55 Millionen Menschen weltweit jedes Jahr von Dürren betroffen. Auch Europa betrifft die Dürrekrise. Mindestens acht Prozent der europäischen Landmasse ist von Wüstenbildung betroffen. Mehr als 56 Prozent der natürlichen Feuchtgebiete sind seit dem 18. Jahrhundert verloren gegangen, die meisten davon im letzten Jahrhundert. 60 Prozent der verbleibenden Flüsse und Feuchtgebiete befinden sich in keinem guten ökologischen Zustand. Längere und häufigere Dürren, die durch die kontinuierliche Erderwärmung noch weiter verstärkt werden, sind vor allem in Südeuropa zu erwarten. Bereits jetzt unter Wassermangel leidende Gebiete, wie zum Beispiel die Mittelmeerregion, dürften künftig noch stärker belastet werden. Das Dürrejahr 2018 markierte das heißeste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnung des Deutschen Wetterdienstes (DWD) und illustrierte somit deutlich, dass Extremwetterereignisse längst auch in Deutschland zu erwarten sind. Noch nie gab es so viele heiße Tage (über 30 Grad) und Sommertage (über 25 Grad) wie 2018 – damit setzte das Jahr den langfristigen Erwärmungstrend fort, denn seit 1881 ist die mittlere Temperatur in Deutschland um ca. 1,5 Grad angestiegen. Der WWF fordert in seinem Report die Europäische Kommission, die deutsche Bundesregierung sowie die Wirtschaft und Unternehmen zum sofortigen Handeln auf. Ein nachhaltiges Wassermanagement muss etabliert, Dürrerisiken antizipiert und die Widerstandsfähigkeit von Wasserversorgungssystemen gewährleistet werden, fordern die Experten.

# EINE EFFEKTIVE METHODE ZUR KLIMARETTUNG: BÄUME PFLANZEN

Natürlich müssen sowohl die Politik als auch die Industrie ihren Beitrag leisten, um eine Klimakatastrophe abzuwenden. Dazu gehört zum Beispiel die Einhaltung der Ziele des Pariser Abkommens und des 1,5°C-Ziels. Auch müssen die Menschen lernen klimafreundlicher zu leben und den eigenen CO2-Ausstoß auf ein Minimum zu reduzieren. Doch es lässt sich noch mehr tun: laut einer Studie zufolge kann der Klimawandel durch nichts so effektiv bekämpft werden wie durch Aufforstung. **Bäume zu pflanzen habe das Potenzial, zwei Drittel der bislang von Menschen gemachten klimaschädlichen CO2-Emissionen aufzunehmen,** bestätigen Forscherinnen und Forscher der Technischen Hochschule (ETH) Zürich. Demnach könne die Erde ein Drittel mehr Wälder vertragen, ohne dass Städte oder Agrarflächen beeinträchtigt würden. Wir müssten mit dieser riesigen Aufforstung allerdings sehr schnell beginnen, denn es wird Jahrzehnte dauern, bis die Wälder heranwachsen und ihr Potenzial als natürliche CO2-Speicher ausschöpfen können. Nach den verheerenden Waldbränden und massiven Rodungen im Amazonas ist es noch nötiger, mit der Aufforstung der Wälder so schnell wie möglich anzufangen. Auch hier kann jeder einzelne sich engagieren. So können Sie beispielsweise an den Verein **Plant-for-the-Planet** spenden, deren Mitglieder seit vielen Jahren auf der ganzen Welt Bäume pflanzen, um die Klimakrise zu bekämpfen. Jeder Baum, der gepflanzt wird, ist ein Schritt in die richtige Richtung. Auch als Herausgeber eines kleinen, regionalen Magazins haben wir uns die Frage gestellt, was wir gegen die Klimakrise tun können. Und so hat das Team der EN-Aktuell beschlossen, dass auch wir handeln wollen. **Von nun an werden wir für jede geschaltete Anzeige in der EN-Aktuell Bäume pflanzen.** Unser Plan: Ab diesen Sommer werden für jede 1/4-Anzeige ein Baum, für jede halbe Seite Anzeige zwei Bäume und für jede ganzseitige Anzeige drei Bäume gepflanzt. Nach der letzten Ausgabe der EN-Aktuell kamen so stolze siebzig Bäume zusammen, die vom Verein Plant-for-the-Planet mit unserer Spende dann gepflanzt wurden. Erfahren Sie mehr über diese Aktion auf der Seite ***www.en-aktuell.com/baeume-pflanzen***.

# AKTIVISTINNEN PROTESTIEREN GEGEN KLIMASCHÄDLICHE SUVS

Sowohl zur Internationalen Automobilausstellung (IAA) als auch auf einem Transportschiff, das in Bremerhaven anlegte und mehrere hundert BMW-Sportgeländewagen nach Deutschland lieferte - Aktivisten und Aktivistinnen protestieren an verschiedenen Stellen gegen den Trend großer, spritfressender Autos. „Die Klimakrise ist unübersehbar“, sagt Benjamin Stephan, Greenpeace-Experte für Mobilität. „Es ist völlig unverantwortlich, heute noch SUVs herzustellen und zu fahren. Die deutschen Hersteller müssen weg von übermotorisierten Klimakillern und viel stärker auf leichte E-Autos und Mobilitätsdienstleistungen setzen.“. Die Zahl der SUVs steigt rasant. In diesem Jahr werden in Deutschland erstmals mehr als eine Million Stadtgeländewagen zugelassen, schätzt das Duisburger CAR Institut. Damit wäre etwa jeder dritte Neuwagen ein SUV. „Mit immer mehr SUVs fährt die Autoindustrie die überfällige Verkehrswende an die Wand!“, so Stephan. Statt große Autos müssen in Zukunft Räder, Füße, geteilte Fahrzeuge, sowie Bus und Bahn unsere Straßen prägen. Und mal wieder zu Fuß zu gehen oder Fahrrad zu nehmen, tut nicht nur unserer Umwelt gut, sondern auch unserer Gesundheit. Zudem ist das Fahrrad nicht nur eine Alternative für sportliche Menschen. Wer Sorge trägt, nicht die Kondition haben, um längere oder hügelige Strecken mit dem Drahtesel bewältigen zu können, kann auch auf ein E-Bike umsteigen. Jedes dritte verkaufte Fahrrad ist heute ein Pedelec. Und das ist gut so. Denn wer das E-Bike statt Auto, Mofa, Moped, Bus oder Bahn benutzt, ist bis zu hundertmal klimafreundlicher unterwegs.

ZWEIRAD TRIMBORN
süd.westfalen
ver.di
in Kooperation mit
corratec
FUJI
HAIBIKE
sinus
WINORA
bergamont
SCOOL
HERCULES
VICTORIA
FLYER
Fahrspaß mit dem Pedelec
• Fahrräder
• E-Bikes & Pedelecs
• Service & Wartung
• Zubehör
• Fahrradverleih
ZWEIRAD TRIMBORN
Meisterbetrieb
www.zweirad-trimborn.de
Karlstraße 26
58135 Hagen
Tel.: 02331-464040

# ENNEPETAL IST NOCH LANGE NICHT FERTIG

Rund 200 Interessierte verfolgten im Haus Ennepetal Anfang Oktober die spannende Veranstaltung ***„Ennepetal for future“*** mit Professor Dr. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher, die im Rahmen des Stadtjubiläums von der Stadt Ennepetal initiiert wurde. Professor Radermacher ist Präsident des Senats der Wirtschaft und Mitglied des Club of Rome. Seit vielen Jahren forscht er für eine „Welt mit Zukunft“ im Spektrum zwischen „Balance oder Zerstörung“ und berät auf der nationalen, europäischen und globalen Ebene Unternehmen, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen. Zusammen mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat er die „Allianz für Entwicklung und Klima“ ins Leben gerufen. Zahlreiche Stände, unter anderem der AVU, der SIHK, des Entsorgers AHE luden im Foyer ein, sich über Klimaneutralität oder die Möglichkeiten zur CO2-Kompensation zu informieren. „Wissen ist nicht genug - wir müssen Wissen anwenden können. Der Wille allein reicht nicht - wir müssen handeln.“ Mit diesem Zitat Bruce Lee‘s begrüßte Bürgermeisterin Imke Heymann die Anwesenden. „Und das bedeutet für unsere Stadt“, so Imke Heymann weiter, ***„Wir müssen lokal und global denken und handeln – und zwar GEMEINSAM – auf allen Ebenen und quer durch die Gesellschaft“***. Sie gab bekannt, wie im Ennepetaler Rathaus CO2-Emissionen verringert bzw. vermieden werden. Emissionen, die dort nicht weiter vermieden oder verringert werden können, werden über „Plant-for-the-Planet“ kompensiert. ***Ennepetal ist damit die erste kreisangehörige Gemeinde, womöglich die erste Gemeinde überhaupt, mit einem klimaneutralen Rathaus.*** In seinem anschließenden Vortrag zog Professor Franz Josef Radermacher eine schonungslose Bilanz hinsichtlich des globalen Klimaschutzes und des Handelns der Regierungen, gab aber auch Mut machende Impulse. In der anschließenden Podiumsdiskussion, moderiert durch Marc Schulte, an der neben Professor Radermacher, Dortje Lücke, Schülerin des Reichenbach-Gymnasiums, Maximillian Rüger, Physik-Student an der Universität Bonn und seit vielen Jahren für den Klimaschutz aktiv, Botschafter der Allianz für Entwicklung und Klima und Botschafter für Klimagerechtigkeit bei Plant-for-the-Planet, einem Projekt für Klimaneutralität, Ralf Stoffels, Präsident der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer, und Thorsten Coß, Geschäftsführer der AVU Service Plus, teilnahmen, wurde es konkret. Was können die Bürgerinnen und Bürger für den Klimaschutz tun? wie bringen sich die ortsansässigen Unternehmen ein? Wie wird der CO2-Ausstoß kompensiert? Diese und viele andere Fragen wurden durch die Anwesenden ausführlich beantwortet. Das Fazit zog der Philosoph Klaudius Ganszyk, bevor Bürgermeisterin Imke Heymann das Schlusswort sprach. „Ennepetal ist noch lange nicht fertig, wir fangen gerade erst an“, so die Bürgermeisterin.

*Hans-Günther Adrian*

Foto: Helios

SCHWELM

## ÜBER 500 BABYS GEBOREN

Auch in diesem Jahr hat der Klapperstorch wieder viel zu tun im Helios Klinikum Schwelm: Mit dem kleinen Sebastian Bernd erblickte am 3. September das 500. Baby im laufenden Jahr das Licht der Welt. Der kleine Junge wog bei seiner Geburt 3700g und war 52cm groß. Die Freude bei den jungen Eltern ist riesig: „Es ist so schön unseren kleinen Sohn nun in die Arme schließen zu können“, erzählt Mutter Aleksandra Duell. Der Chefarzt der Klinik ist glücklich darüber, jungen Familien auf der neuen Station einen optimalen Start in ein gemeinsames Leben zu ermöglichen: „Nach der Neugestaltung des Kreißsaalbereichs im letzten Jahr komplettiert die neue Station der Frauenheilkunde und Geburtshilfe nun seit Mai unseren Bereich. Die neuen Räumlichkeiten ermöglichen es, dass sich Mütter und Väter bei uns noch besser aufgehoben fühlen können.“.

Foto: Stadt Wetter (Ruhr)

WETTER

## DIE RENATURIERUNG DER RUHR

Viele Fließgewässerabschnitte sind durch menschliche EIngriffe stark verändert. Das hat negative Auswirkungen auf das Ökosystem und seine Bewohner. In einem 3,7 Kilometer langen Abschnitt zwischen Wetter und Witten wurde die Ruhr von diesen Eingriffen befreit. Künstlich beschaffene Uferbefestigungen wurden zurückgebaut und der Fluss wieder an seine Auen angebunden. Damit kann die Ruhr hier wieder natürlicher fließen, es entstehen neue Wege zum Gewässer, kleine Sandbänke und Inseln. Insekten, Vögel und Pflanzen bekommen wieder mehr Lebensraum. „Das ist ein Aushängeschild für Wetter und ein Naturerlebnis der besonderen Art“, freut sich Bürgermeister Frank Hasenberg. Tatsächlich gibt es seitdem sechs statt zwei Eisvogelpaare, durch den Lehm am Ufer werden wieder mehr Uferschwalben heimisch und sogar der Flussregenpfeifer hat sich auf den großen Kiesflächen angesiedelt.

**INTERVIEW MIT DR. AXEL KÖLLE**

# „ES GEHT SCHLUSSENDLICH THEMA NACHHALTIGKEIT

*In dieser Ausgabe sprechen wir mit Dr. Axel Kölle, einem der beiden Gründer und Leiter des Zentrums für Nachhaltige Unternehmensführung (ZNU) an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Universität Witten/Herdecke. Er und sein Team haben es sich zur Aufgabe gemacht, Nachhaltigkeit für Führungskräfte greifbar zu machen und sie für die Chancen Nachhaltiger Unternehmensführung zu begeistern.*

**Herr Dr. Kölle, derzeit gehen überall auf der Welt unsere Kinder und Jugendliche auf die Straße, um uns Erwachsene zu ermahnen, die Klimakrise endlich ernst zu nehmen und etwas zu unternehmen. Beteiligen sich Ihre Kinder auch an der Fridays-for-Future-Bewegung?** Die beiden Söhne planen es zumindest.

**Und was antworten Sie Ihren Kindern, wenn diese fragen, warum wir Erwachsenen nicht längst etwas gegen die Klimakrise unternommen haben?** Auf der einen Seite haben sie vielleicht Recht. Auf der anderen Seite kann ich aufgrund des Jobs, den ich mache, natürlich sagen, dass ich zumindest probiere, einiges zu tun. Auch privat zu begleiten, aber insbesondere Unternehmen dabei begleiten, das Thema Nachhaltigkeit und damit auch Klimaschutz umzusetzen. Das ist ein wichtiger Punkt. Das Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung habe ich gemeinsam mit meinem Kollegen Dr. Christian Geßner gegründet und ich leite es auch gemeinsam mit ihm. Wir sind insgesamt 15 Leute an der Uni Witten/Herdecke. Das einfach nur einmal zum Hintergrund. Für uns ist es wichtig, für kleine und große Unternehmen das Thema Nachhaltigkeit messbar zu machen. So ein bisschen diesen - wir nennen es immer gerne Nachhaltigkeitspudding - mal an die Wand zu nageln. Es ist unheimlich schwierig!

**Jetzt ist das Wort schon mehrere Male gefallen, was genau bedeutet denn Nachhaltigkeit?** Das Wort ist nicht nur hier schon häufig gefallen, man hört es jeden Tag mehrfach! Jeder spricht von Nachhaltigkeit. Fragen Sie zehn Leute und Sie bekommen elf Antworten. Wir sprechen sowieso nicht von Nachhaltigkeit, sondern von „Nachhaltiger Wirtschaften". Das ist sozusagen unser genereller Ansatz. Das zeigt schon, es ist ein Entwicklungsprozess. Es ist auch ein nicht enden wollender Entwicklungsprozess; für jeden Einzelnen, aber auch für das Unternehmen selber. Wir sprechen auch ganz schlicht erst einmal davon, was das Thema „Nachhaltiger Wirtschaften" bedeutet: als Unternehmen und als Einzelner mehr Verantwortung zu übernehmen, und zwar für Menschen, für die Natur, aber auch - und das ist ein ganz wichtiger Aspekt aus unternehmerischer Sicht - für die gesamte Wertschöpfungskette. Ich kann nicht hingehen und sagen, ich kümmere mich nur um meine eigenen vier Wände, was vor- und nachgelagert ist interessiert mich nicht. Sondern ich muss auch da zunehmend schauen, wie ich dort Verantwortung übernehmen kann.

**Wie genau können Unternehmen da jetzt konkret ansetzen? Gibt es ein Schema, nach dem Sie vorgehen, wenn Sie in ein Unternehmen kommen?** Das gibt es, ja. Es gibt generell die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit. Die Ökonomie, wenn es um die wirtschaftliche Betrachtung geht. Die Ökologie, also die ganzen Umweltaspekte. Und das Soziale. Und das ist auch ganz wichtig. Man hat praktisch ein Dreieck aus diesen drei Dimensionen. Und wir unterstützen die Unternehmen dabei, wenn sie dieses Dreieck sehen - das Unternehmen steht in der Mitte - die Zielkonflikte unterhalb dieser drei Dimensionen zu managen. Die Konflikte sind da. Zum Beispiel kostet soziales Engagement Geld, das ist ein Zielkonflikt. Trotzdem ist sich jeder darüber einig, wenn ich etwas für meine Mitarbeiter tue, kann das nur gut sein für das Gesamtunternehmen, denn die Leute sind motivierter etc.. Das ist wichtig und das ist auch durchaus sehr relevant für so einen ganzheitlichen Ansatz und eine ganzheitliche Betrachtung. Insbesondere auch hier in Witten ist es wichtig, dass wir Dinge reflektieren. Nicht nur Schwarzweiß malen, sondern sagen: „Ok, das eine ist vielleicht dafür mehr geeignet, das andere aber dafür!". Entscheide dich, aber entscheide dich auf einer guten Basis, auf Daten etc. und nicht nur weil irgendjemand schreit „Das ist schlecht!". Ansonsten haben wir im ZNU sogar einen Standard entwickelt zum Thema Nachhaltigkeit, der heißt auch „ZNU Standard Nachhaltiger Wirtschaften". Da unterstüt-

# DARUM, DIE LEUTE FÜR DAS ZU BEGEISTERN!“

zen wir Kleinstunternehmen bis große Unternehmen dabei, das Thema greifen zu können. Ganz wichtiger Bestandteil dabei ist eine Status-Quo-Erfassung. Wo stehe ich als Unternehmen auf Unternehmensebene, aber auch auf Produktebene? Was habe ich für Produkte? Eine Flasche Bier zum Beispiel oder eine Tafel Schokolade. Wo stehe ich da? Und auch - und das ist auch ein ganz wichtiger Aspekt - was wollen denn meine Anspruchsgruppen von mir? Also sowohl die da draußen, der Handel und die Konsumentin und der Konsument, als auch meine Mitarbeiter. Die Mitarbeiter sind eine ganz wichtige Anspruchsgruppe, eigentlich die wichtigste überhaupt für ein Unternehmen. Was wollen die von mir als Unternehmen? Da einfach einmal eine Status-Quo-Erfassung machen und für mich als Unternehmen zu definieren, was sind denn wirklich meine wesentlichen Themen? Und diese zu behandeln, das ist ein ganz wichtiger Punkt. Und nicht irgendwelchen Trends hinterher zu rennen. Häufig ist das deckungsgleich, aber man macht es dann trotzdem aus eigener Überzeugung und eigener Stärke heraus diese Themen, zum Beispiel Klimaschutz, zu verfolgen.

**Wir haben im EN-Kreis beispielsweise viele Firmen, die sind in ihrem Segment Weltmarktführer. Da sprechen wir auch über Umsätze, die in den Millionenbereich gehen. Wir haben aber auch Kleinstunternehmer, wie den klassischen Pizzabäcker um die Ecke, einen Handwerksbetrieb oder die Bäckerei in der Innenstadt. Können solche Unternehmen denn auch nachhaltig wirtschaften?** Aber ja! Ich hatte Ihnen ja eben gesagt, wir haben diesen Standard entwickelt. Wir haben gerade aktuell so ein Pilotunternehmen. Einen Steinmetz, der danach zertifiziert wurde. Eine One-Man-Show, absolut super.

**Was hat dieser Steinmetz denn jetzt aktiv während dieses Prozesses umgestellt, um tatsächlich nachhaltiger zu wirtschaften?** Wir schauen natürlich in dem Unternehmen, egal wie groß es ist, dass wir ein System implementieren, was es dem Unternehmen ermöglicht - egal ob One-Man-Show oder Unternehmen mit 20.000 Mitarbeitern -, seine wesentlichen Themen zu managen. Im Unternehmen selber und entlang der Wertschöpfungskette. Da ist es zum Beispiel so, dass es dazu beiträgt zu schauen, wo und unter welchen Aspekten kaufe ich meine Steine ein? Die Steine werden in der Regel nicht im Steinbruch um die Ecke eingekauft, sondern in großen Mengen auch vielleicht in Dritten Welt Ländern. Wie andere Rohstoffe eben auch, zum Beispiel Kakao oder Kaffee. Eben all diese Dinge, die haben Sie hier nicht vor der Haustür haben, sondern nur in Afrika als Beispiel. Und da muss man einfach schauen, wie man diese Dinge besser in den Griff bekommt. Also wie berücksichtige ich auch kritische Themen entlang der Wertschöpfungskette? Egal ob als One-Man-Show meine Steine oder als Unternehmen mit tausend Mitarbeitern meinen Kakao. Wenn wir jetzt noch einmal diese beiden großen Gegensätze nehmen: wie berücksichtige ich entlang dieser Wertschöpfungskette auch soziale und ökologische Kriterien? Unter was für Kriterien werden Steine oder Kakao abgebaut?.

**Das ist ja auch eine Frage des Preises. Kann ein Steinmetz es sich denn leisten den Mehrpreis zu zahlen, um nachhaltiger zu wirtschaften?** Generell haben Sie da Recht. Wenn ich mir das noch einen Schritt weiter denke und das ist natürlich durchaus ein Punkt, dann bedeutet es schlussendlich ja zu fragen: kann ich quasi damit überleben? Sind meine Kunden bereit, diesen Mehrpreis für das Thema Nachhaltigkeit zu bezahlen? Denn so ist es leider, dass nachhaltigere Produkte in der Regel auch teurer sind. Eigentlich ein Widerspruch, denn eigentlich müssten nicht nachhaltigere Produkte teurer sein als die nachhaltigen. Das liegt aber daran, dass natürlich die tatsächlichen Kosten von Produkten nicht abgedeckt sind und abgebildet sind im Preis des Produktes. Viel hängt natürlich davon ab, insbesondere in kleineren Unternehmen, wie intrinsisch motiviert ich bin, Dinge zu tun (Anm. d. Redaktion: intrinsisch = aus eigenem Antrieb heraus). Als Beispiel einmal der Steinmetz. Er ist ein toller Kerl, sehr intrinsisch motiviert! Und er will für sich und seine Branche etwas bewegen. Er hat also erkannt, dass das Thema wichtig ist und möchte etwas tun. Und dann geht das auch. Das erfordert zusätzlichen persönlichen Einsatz! Und wenn Sie dann größere Firmen sehen, die haben dann vielleicht eine Abteilung dafür oder Mitarbeiter für das Thema Nachhaltigkeit. In der Relation bleibt es aber trotzdem ähnlich. [...] Es geht schlussendlich darum, die Leute für das Thema Nachhaltigkeit zu begeistern. Das ist das Allerwichtigste! Denn ich glaube wir sind uns alle einig, auf Dauer geht ein „Weiter so“ nicht. Je früher ich anfange und die Leute für das Thema begeistere, desto eher bin ich auch zukunftsfähig aufgestellt. Das ist ein ganz wichtiger Aspekt.

**www.mehrwert-nachhaltigkeit.de**

Auch als Podcast verfügbar!

**Interview online weiterlesen oder anschauen:**
www.en-aktuell.com/?p=9427

# VERANSTALTUNGEN

**20. OKT** KLUTHERTHÖHLE / ENNEPETAL

## PILZWANDERUNG

Die Gruppe wird von einem zertifizierten Pilzsachverständigen begleitet. Unterwegs gibt es viele Erläuterungen, wie z.B. die Essbarkeit, die Giftwirkung verschiedener Pilze. Im Anschluss wird im Landgasthof Burgermühle ein Mittagessen serviert und vielleicht auch der ein oder andere gesammelte Pilz frisch zubereitet. Beginn 10 Uhr, Wanderzeit ca. 3h. Infos zur Anmeldung unter www.klutherthoehle.de

**20. OKT** BREMENSTADION / ENNEPETAL

## TUS ENNEPETAL HEIMSPIEL

Am 20. Oktober gastiert Westfalia Rhynem beim TuS Ennepetal im Bremenstadion. Aktuell verteidigt der TuS weiterhin die Tabellspitze der Oberliga Westfalen mit den direkten Kontrahenten Paderborn II und Meinerzhagen. Auch der Gast aus Rhynem versucht an die Tabellspitze zu kommen, somit wird das eine hochinteressante Partie werden. Das Team vom TuS freut sich über jeden Fan, der lautstark unterstützt. Anpfiff ist um 14 Uhr.

**Wie heisst eine Dating-Platform?**
**A: Finder B: Tinder C: Rinder**

**Schicken Sie uns bis zum 27.10.2019 die Frage mit Ihrer Antwort inkl. Ihrer Kontaktdaten an aktion@en-aktuell.com. Es werden 1x2 Eintrittskarten unter den Einsendungen mit der richtigen Antwort verlost.**

**26. + 27. OKT** MARKTPLATZ / BRECKERFELD

## 25. OKTOBERFEST XXL

Der Förderverein Löschzug Breckerfeld e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder das beliebte bayrische Spektakel. Die Tracht auspacken und zwei Tage am Oktoberfest zusammen mit der Band GletscherFetzer feiern. Tickets im VVK 12 €, AK 15 €. Offline VVK vom 30.9 bis 1.10 von 18 bis 20 Uhr in der Feuerwehrwache in Breckerfeld.

**29. OKT** STADTBÜCHEREI / WETTER

## KINDER-VORLESE-CLUB

Das aktuelle Thema: „Der kleine Wassermann - Herbst im Mühlenweiher“. Alle Kinder von 4-8 Jahren aus der Region sind herzlich eingeladen, von 16 Uhr bis 17:30 Uhr den Geschichten aufmerksam zu lauschen und anschließend zu basteln. Der Kinder-Vorlese-Club findet in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund Wetter statt und ist kostenfrei. Mehr Infos www.stadt-wetter.de

# ROCK meets BENEFIZ*

mit DJ ROB | DJ HASELNUSS | DJ OLLI
und MARC SCHULTE

Henri-Thaler-Verein e.V.

VEREIN ZUR
UNTERSTÜTZUNG
KREBSKRANKER KINDER,
JUGENDLICHER UND
JUNGER ERWACHSENER

SEIT 1989

LIVE & FIVE

am SAMSTAG,

## 9.11.2019

Einlass 19 UHR · Beginn 20 UHR

## INDUSTRIEMUSEUM ENNEPETAL

15€

+++ weitere SPENDEN willkommen +++

**EINTRITTSKARTEN** gibt es dort:

Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld | Voerder Str. 79–83 | Ennepetal-Milspe
Stil & Blüte Rudloff | An der Kirche 3 | Ennepetal-Voerde
Blumen Löwenzahn | Wilhelmstr. 3 | Schwelm
Intersport Reschop | Mittelstr. 15 | Gevelsberg
Sowie an der Abendkasse – solange der Vorrat reicht

Veranstalter: Henri-Thaler-Verein e.V. · alle Bands spielen kostenlos · * ALLE Einnahmen gehen ausnahmslos an den Henri-Thaler-Verein e.V.

Industrie-Museum Ennepetal
engelbert TONTECHNIK
TG 1862 VOERDE
Voerder KREISELMARKT
oehle layoutservice

**2.-3. NOV** **HAUS ENNEPETAL / ENNEPETAL**

## HENRI THALER HERBSTBASAR

Beim alljährlichen Basar im Haus Ennepetal gibt es wieder allerlei schöne Dinge zu kaufen. Hausgemachte Kuchen und Torten, zusammen mit einem heißen Kaffee werden auch in diesem Jahr wieder angeboten. Der Erlös geht zu Gunsten des Henri Thaler Vereins. Die Vorsitzende Edda Eckhard, kürzlich ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz, freut sich auf Ihren Besuch im Haus Ennepetal.

**2. NOV** **FILMRISS KINO / GEVELSBERG**

## OZZY OSTERMANN LIVE

Zum dritten Mal nun schon macht der Gitarrist mit seinem aktuellen Soloprogramm und zwei Bühnengästen Station in Gevelsberg. Mit im Gepäck sind neben diversen akustischen Gitarren und Lapsteels auch viele tolle neue Lieder, Eigenkompositionen und Stücke wie z.B. von John Meyer, Joni Mitchell, Beatles, Skip James. Tickets VVK 16 €, AK 20 €. Einlass ab 18:30 Uhr. Start um 19:30 Uhr.

**3x2 Eintrittskarten Eisenfest IX**

**Welche Art Metal gibt es nicht?**
**A: White Metal B: Orange Metal**
**C: Black Metal**

**Schicken Sie uns bis zum 6.11.2019 die Frage mit Ihrer Antwort inkl. Ihrer Kontaktdaten an aktion@en-aktuell.com. Es werden 3x2 Eintrittskarten unter den Einsendungen mit der richtigen Antwort verlost.**

**9. NOV** **JUGENDZENTRUM / SCHWELM**

## EISENFEST IX

Fünf starke Metal-Bands werden euch am 9. Eisenfest wieder mächtig einheizen. ERADICATOR aus Lennestadt, KRUD aus Schwelm, GUN BARREL aus Köln, MESSERSCHMITT aus Remscheid und SELFDEVOURED aus Wuppertal bilden das Lineup im Jugendzentrum von Schwelm. Natürlich darf hier auch die kultige Bratwurst und das Bier nicht fehlen. Wer nicht mit dabei sein kann, Return of Rock Radio wird das Konzert live im Radio übertragen. Einlass 18 Uhr. Tickets: VVK 10 €, AK 15 €. Infos unter www.eisenfest.org

**9. NOV** **HALLE WEST / GEVELSBERG**

## HSG GEVELSBERG

An diesem Wochenende sind die RSVE aus Siegen zu Gast in der Halle West zur nächsten Oberligapartie. Der Tabellennachbar aus Siegen wird sicher nicht freiwillig die Punkte in Gevelsberg lassen wollen. Wenn die Defensive wieder steht, wie in den letzten Wochen und im Angriff variabel gespielt wird und die Chancen genutzt werden, sollte ein Sieg auf jeden Fall drin sein. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung der Fans aus der Region. Anpfiff ist um 19.15.

**10. NOV** **MITTELSTRASSE / GEVELSBERG**

## MARTINSMARKT

Am Martinsmarkt begrüßen wieder Kreativstände mit Herbst-, Winter-, Advents-, Weihnachts- und weiteren jahreszeitlich passenden Waren die City-Besucher. Mit traditionellem Laternenlauf. Anschließend reitet Sankt Martin durch die gesamte Mittelstraße. Die Innenstadt-Geschäfte sind zum Sonntagseinkauf geöffnet.

**15. NOV** **SPORTALM / GEVELSBERG**

## O'REILLY FESTIVAL

Das O'Reilly Festival importiert nicht nur das irische Lebensgefühl nach Deutschland, es verbindet auch Tradition und Moderne, so wie der Irish Folk Punk selbst. Es ist der irischste Tag neben dem legendären St. Patricks Day. Natürlich gibt es auch Guinness, Kilkenny, Met und andere Leckereien. Zu Gast dieses Jahr sind die Cobblestones. Einlass ab 19 Uhr.

1x2 Eintrittskarten O'Reilly Festival

**Woher kommt der Brauch von Halloween?**
**A: Schweden B: USA & Irland C: Transilvanien**

**Schicken Sie uns bis zum 10.11.2019 die Frage mit Ihrer Antwort inkl. Ihrer Kontaktdaten an aktion@en-aktuell.com. Es werden 3x2 Eintrittskarten unter den Einsendungen mit der richtigen Antwort verlost.**

Klein Bau-Zentrum

25.000 m² Lagerpotential – Ihr Vorteil

- Unsere Fachverkäufer, gelernte Handwerker, beraten Sie kompetent - ggf. auch vor Ort
- Werkzeuge für den Profibedarf
- Baustoffe mit Drive-In
- Mietgeräte-Verleih
- Beton-Tankstelle
- Schärfen von Sägeketten
- Holz-Zuschnitte
- Farb-Mischanlage
- Schlüsseldienst
- Anhängerverleih
- Sehr flexibler Lieferservice
- Große Fliesen-Ausstellung
- Gartencenter mit großer Gartenmöbelausstellung
- Umfangreiche Musterausstellungen

und vieles mehr ...

Sprechen Sie uns an!

Karl Klein Baustoffe GmbH
Auf dem Böcken 10
58285 Gevelsberg
Tel.: 0 23 32 / 66 48-0
www.bauzentrum-klein.de

**Wir sind für Sie da:**
Mo-Fr | 7 - 18 Uhr
Sa | 7 - 14 Uhr
Gartencenter ab 8 Uhr

Betontankstelle bis 1h vor Geschäftsschluss.

**IHR ZERTIFIZIERTER SENIORENBERATER**
(IFU / ISM gGmbH)

Gerne berate ich Sie klar, einfach und verständlich ...

1) zu steuerlichen Besonderheiten und Vertragsgestaltungen bei Senioren

2) zu rechtlichen Spezialproblemen rund um Pflege und Vorsorge

3) zur vorweggenommenen Erbfolge und optimalen Testamentsgestaltung

4) zu sonstigen Fragen rund um Ihre Steuern

**JETZT TERMIN VEREINBAREN!**
Telefon: 0 23 32 / 66 60 20
Internet: www.axelbahr.de
E-Mail: info@axelbahr.de
Mittelstr. 5, 58285 Gevelsberg

axelbahr steuerberater

**17. NOV** **FILMRISS THEATER / GEVELSBERG**

## DIE ROTHEMDEN

Lieder, Sketche und Witze gegen den Naziterror von den 20er Jahren bis in die frühe Bundesrepublik, so wie Berichte über die Schicksale einzelner Künstler. Der Bogen spannt sich von Liedern aus dem Widerstand über „entartete“ Musik bis zu jiddischen Liedern oder „Gassenhauern“. Einlass: 18.30 Uhr, Tickets VVK 14 €, AK 20 €.

**29. NOV** **INNENSTADT / HERDECKE**

## WINTERZAUBER 2019

Die Innenstadt von Herdecke hat ihren vorweihnachtlich-winterlichen Schmuck angelegt. Kunsthandwerk, Musik und Kulinarisches laden den Besucher in die festlich geschmückte Stadt. Auf diversen Bühnen und Ständen lädt das Stadtmarketing wieder zum Mitmachen ein. Am darauf folgenden verkaufsoffenen Sonntag haben die Geschäfte in Herdecke geöffnet.

**1x2 Eintrittskarten Die Rothemden**

filmriss kino + theater gevelsberg

**Womit beginnt der Herbst ?**

**A: Tag- u. Nachtgleiche B: Sonnenwende C: Glühwein**

**Schicken Sie uns bis zum 14.11.2019 die Frage mit Ihrer Antwort inkl. Ihrer Kontaktdaten an aktion@en-aktuell.com. Es werden 1x2 Eintrittskarten unter den Einsendungen mit der richtigen Antwort verlost.**

# HALLOWEEN

31. OKTOBER

## SÜSSES ODER SAURES?

Nicht nur in den USA, auch bei uns in Deutschland erfreut sich Halloween zunehmender Beliebtheit. Und so wird am 31. Oktober 2019 wieder das Fest der Geister, Kürbisse und Süßigkeiten gefeiert. Es wird angenommen, dass Halloween aus dem keltischen Totenfest Samhain hervorgegangen ist. Zu Samhain wurde das Sommerende gefeiert. Die Kelten glaubten, dass in dieser Übergangszeit die Grenzen zwischen den Lebenden und den Toten, das Tor zur „Anderswelt", durchlässig wurde. Feuer wurden entfacht und Gaben für die Verstorbenen bereitgestellt. Heute verkleiden sich die Menschen, um die bösen Geister aus der Unterwelt zu erschrecken und zurückzuschicken. Und Kinder laufen von Haus zu Haus, rufen „Süßes oder Saures?", sammeln Süßigkeiten und denken sich kleine, lustige Streiche aus.

### Halloween in der Kluterthöhle

*Allerhand gruselige Gestalten machen den Besuch in der spärlich beleuchteten Höhle zu einem unvergessenen Erlebnis.*

*25.-27. Okt. + 31. Okt.*
*www. kluterthoehle.de*

### SPROCKI'S HORROR-RADTOUR

*Radtour mit anschließender Horror-Party und Horror-Buffet im Jugendzentrum Niedersprockhövel.*

*25. Okt., Beginn: 17:30 Uhr*

*Stadtmarketing- und Verkehrsverein e.V.*
*Tel: 02324-79994*

### Halloween-Party in Hattingen

*In der ehemaligen Gebläsehalle der Henrichshütte sind Hexen, Zombies, Teufel und Dämonen gern gesehene Gäste.*

*31. Okt., Beginn: 21 Uhr*
*www.henrichs-restaurant.de*

# EDELSTEIN- UND MINERALIENBÖRSE

## 2. & 3. NOVEMBER IN ENNEPETAL

Die Internationale Ennepe-Ruhr Edelstein- und Mineralienbörse im Haus Ennepetal bietet auch in diesem Jahr wieder ein unvergessliches Wochenenderlebnis für die ganze Familie. **Erneut werden über 3.000 Besucher im Haus Ennepetal erwartet, die vor allem auch deshalb kommen, „weil es kaum eine andere Veranstaltung dieser Art in NRW gibt, die eine solche Vielfalt und ausgesuchte Aussteller zu bieten hat", erklärt Veranstalter und Dipl. Mineraloge Claus Hagemann.** Und es gibt auch dieses Jahr wieder jede Menge für Groß und Klein zu entdecken. Wolfgang Tabbert reist beispielsweise aus dem Harz an und wird ausschließlich Mineralien präsentieren, darunter gesuchte alte Stufen bis zur Museumsqualität. Ebenfalls Museumsqualität haben die Fossilien, die Thorsten Petri mit dem Schwerpunkt Norddeutschland, Jura- und Kreidezeit, an seinem Stand zeigen wird. Aus dem fernen Kolumbien dagegen stammen die geheimnisvollen Smaragde, die Franklin Rodriguez bei seinem ersten Besuch im Haus Ennepetal dabei haben wird. Andre Berckhoff wiederum bietet auf seiner Ausstellungsfläche ausschließlich baltischen Bernstein in vielen Variationen an.

Dabei sein werden extravaganter Bernsteinschmuck, einzigartige Bernsteinkunst sowie auch urzeitliche Bernsteinstücke mit Inklusen (z.B. Insekten). Über die unterschiedliche Wirkung von Edelsteinen und sogenannten Heilsteinen kann man sich an dem Stand von Steinliebe aus Köln informieren. Die Inhaber, Melanie Pelm und Lars Buchmann, sind zum ersten Mal im Haus Ennepetal dabei und bieten an ihrem Stand im ehemaligen Bistro nur ausgesucht schöne Mineralien und Edelsteine an. Regelmäßige Besucher der Messe freuen sich schon auf die diesjährige Sonderausstellung. Für diese bringt das Privatmuseum „Steinguckerei" in diesem Jahr ein „Steinbüffet" mit in die Klutertstadt. Ob Knödel aus versteinertem Sandstein, Braten aus Achat oder „Steinpilze" - dieser festlich angerichtete Tisch lädt zum Staunen ein. Ein echtes Highlight für die Jüngsten ist der speziell für Kinder ausgearbeitete Vortrag im Hörsaal. „Wie werde ich Chef im eigenen Museum?" fragt Familie Schäfer aus Vollmersbach im Hunsrück im Rahmen der Kindervortragsreihe und erwartet schon viele interessierte Jungen und Mädchen. Außerdem dürfen die Kids sich als Edelsteinschürfer versuchen und gleich am Eingang unter Anleitung der VVFMG Berg Mark Wuppertal ihr Glück versuchen und nach kleinen funkelnden Steinchen suchen und alle gefundenen Schätze ohne Kosten mit nach Hause nehmen. Rund um die Verkaufsstände der über 60 internationalen Händler und Sammler wird auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Darunter Geodenknacken mit Peter Ohlerich, Opalschleifen bei Wonderland-Opale oder Edelsteinbohren bei „Edelstein Allerlei". Zahlreiche Bestimmungsstände bieten die Möglichkeit mitgebrachte Pretiosen (Mineralien, Diamanten, Edelsteine, Meteoriten, Gold) kostenfrei untersuchen zu lassen. Langeweile wird also im Haus Ennepetal sicher nicht aufkommen. Und wer sich dann mal von all den Aktivitäten erholen möchte, der findet im unteren Foyer beim Herbstbasar des Henri Thaler e.V. frischgebackene Waffeln und eine riesige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen. Ein Jubiläum feiert in diesem Jahr die beliebte Mineralientombola. Zur 30. Auflage können die Besucher nicht nur einen Goldnugget im Wert von über 1000€ gewinnen sondern zum ersten Mal gleich eine ganze Goldnuggetsammlung. Weit über 50.000€ sind so über die Jahre schon zusammengekommen und konnten an karitative Organisationen und örtliche Vereine übergeben werden.

36. Internationale Ennepe - Ruhr
**Edelstein- und Mineralienbörse**
Haus Ennepetal 2.+3.November
like us on Facebook
Sa: 10-18Uhr So: 11*-17Uhr *Einlass 10.30Uhr
Verkauf von Edelsteinen, Diamanten, Mineralien, Fossilien, Goldnuggets
Meteoriten, Schmuck, Fachbüchern, Esoterik- und Sammlungszubehör
3 attraktive Sonderschau-Vitrinen
präsentieren „Das Steinbüffet“
www.en-mineralienboerse.de

## INTERVIEW MIT STEFAN KÖNIG AUS HATTINGEN

**Herr König, wie kam es zu Ihrer Leidenschaft für Mineralien, Edelsteine und Meteoriten?** Ich habe in meiner Kindheit, so ab 1953 in Hattingen-Welper im Ruhrtal gewohnt. Direkt hinter unserem Wohnhaus waren die Karbon-Ruhrsandstein-Schichten mit eingelagerten Kohleflözen zugänglich. Sie können sich vorstellen, was wir da alles an Fossilien, Mineralien, Gesteinen gesammelt haben. Daraus ist eine lebenslange Leidenschaft entstanden. Die jugendliche Sammelei wurde in den Steinbrüchen und Bergwerken der Umgebung fortgesetzt. Später dann Sammelreisen nach Namibia, Südafrika, USA, Nordafrika und Kanada.

**Sie sind schon seit über 20 Jahren als Aussteller auf der Edelstein-und Mineralienbörse vertreten. Was gefällt Ihnen an der Börse in Ennepetal besonders?** Ennepetal ist von der Ausstellermischung eine sehr gut aufgestellte Börse in der richtigen Größe. Außerdem versteht es Herr Hagemann über Jahrzehnte gute Besucherzahlen zu erreichen.

**Was ist das schönste Stück, das Sie den Besuchern zeigen werden?** Als schönes Stück von den Meteoriten zeige ich einen Pallasit (Eisenmeteorit mit Olivin) aus Russland. Und als Mineral eine Topstufe Malachit aus dem Kongo.

## 3X2 KARTEN ZU GEWINNEN

**Was wird dieses Jahr bei der Sonderschau präsentiert?**

**A: Ein Mineralien-Cocktail B: Ein Steinbüffet**
**C: Ein Edelsteinbrunnen**

Schicken Sie uns bis zum 27. Oktober 2019 Ihre Antwort mit Ihren Kontaktdaten an **aktion@en-aktuell.com**. Es werden 3x2 Eintrittskarten unter den Einsendungen mit der richtigen Antwort verlost.

ENNEPETAL

# TAUSENDE JUGENDLICHE LIESSEN SICH AUF DER AUSBILDUNGSMESSE INSPIRIEREN

Ende September war es wieder so weit. Im Busdepot der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr (VER) warteten am letzten Freitag des Monats 124 Unternehmen und vier Hochschulen auf den Andrang der Jugendlichen, um den zahlreichen jungen Männern und Frauen rund 180 Berufsbilder sowie 100 duale Studiengänge zu präsentieren. Unter dem Motto „Setz' die Segel und starte Deine Reise" erkundeten die jungen Leute die vielen Stände und Angebote. Die Unternehmen stellten sich den vielen Fragen und boten die Möglichkeit, sich praxisnah und oft auch auf sehr unterhaltsame Weise über die verschiedenen Berufsbilder zu informieren. Die Messe bietet sowohl den Jugendlichen als auch den lokalen Unternehmen die Möglichkeit sich kennenzulernen und zu begegnen. Für die jungen Leute ist es wichtig, berufliche Ziele und Perspektiven zu entwickeln, für die regionale Wirtschaft wiederum ist es essentiell, qualifizierten Nachwuchs zu finden und auszubilden. Aus 27 Haupt-, Gesamt-, Real-, und Sekundarschulen, aus Förderschulen, Gymnasien und Berufskollegs und Internationalen Förderklassen im gesamten Kreis wurden 3.600 Schüler und Schülerinnen nach Ennepetal gebracht. Und so herrschte am Vormittag wieder reges Treiben, das sich am Nachmittag dann etwas legte. Diesmal machte auch ein bergisches StartUp auf sich aufmerksam. Die App „smusy" soll Schülerinnen und Schülern während der Berufsorientierung bewerbungslos mit passenden Unternehmen zusammenbringen. Diese soll allerdings erst im Jahr 2020 als Beta-Version starten. Ob eine solche App dann erfolgreicher vermitteln wird als eine Ausbildungsmesse, wird sich zeigen.

# Ausbildung im E/D/E

## Unser Haus, Ihre Zukunft!

Das E/D/E in Wuppertal ist Europas größtes Verbundnetzwerk für Fachhändler von Werkzeugen, Eisenwaren und technischen Produkten. Von der Logistik bis zu Marketingdienstleistungen betreuen wir über 1200 angeschlossene Spezialisten aus dem Mittelstand – und das seit über 80 Jahren, längst schon in ganz Europa. Werden Sie Teil einer Erfolgsgeschichte made in Wuppertal und bewerben Sie sich für eine Ausbildung oder ein duales Studium in unserem Unternehmen.

## Wir suchen in den folgenden Bereichen:

### E-COMMERCE
- **Ausbildung:** Kaufmann/-frau im E-Commerce (m/w/d)

### HANDEL
- **Ausbildung:** Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel (m/w/d)
- **Duales Studium:** Bachelor of Arts (B. A.) – Handel (m/w/d)

### LOGISTIK
- **Ausbildung:** Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) oder Fachlagerist (m/w/d)
- **Duales Studium:** Bachelor of Arts (B. A.) – Logistik (m/w/d)

### MARKETING
- **Ausbildung:** Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation (m/w/d) oder Mediengestalter/-in für Digital und Print (m/w/d)
- **Duales Studium:** Bachelor of Arts (B. A.) – Medien- und Kommunikationswirtschaft (m/w/d)

### ORGANISATION/IT
- **Ausbildung:** Fachinformatiker/in für Systemintegration (m/w/d) oder Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- **Duales Studium:** Bachelor of Science (B. Sc.) – Wirtschaftsinformatik (m/w/d)

**Wir freuen uns** auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unser Online-Bewerberportal unter www.ede.de/karriere/ausbildung-und-duales-studium-im-ede

Geschäftsbereich Personal | Isabell Grünewald | Telefon: +49 202 6096-879

E/D/E

**Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH**

Hausadresse:
EDE Platz 1
42389 Wuppertal

Postadresse:
42387 Wuppertal

www.ede.de

**AHE AUF DER AUSBILDUNGSMESSE IN ENNEPETAL**

# FAHRSIMULATOR - EINMAL EINEN LKW SELBST FAHREN

Diese Möglichkeit bekamen die Besucher der 11. Ausbildungsmesse des Ennepe-Ruhr-Kreises am Stand der AHE GmbH. Zwischen 09:00 und 16:00 Uhr zog es viele interessierte junge Menschen aus der Region zum Messestand der AHE, um sich dort nicht nur über das Ausbildungsangebot des zuletzt im Jahr 2017 für Nachwuchsförderung ausgezeichneten Betriebes zu informieren, sondern auch um eine Runde mit dem LKW zu drehen. „Ein voller Erfolg!“, resümiert Heike Heinzkill, ihrerseits Ausbildungsverantwortliche der AHE GmbH. Unter Anleitung von Nico Vogler, Auszubildender im dritten Lehrjahr und stolzer Besitzer einer Fahrerlaubnis der Klasse C/CE (LKW) bekamen die potenziellen Anwärter hier einen ersten Eindruck vom Lenken eines Entsorgungsfahrzeugs. Nicht wenige der interessierten Fahrer des Simulators kamen im Anschluss auf die Verantwortlichen der AHE GmbH zu und informierten sich expliziert über die Ausbildung zum Berufskraftfahrer.

AHE

**AUCH FÜR DAS NÄCHSTE JAHR IST DIE AHE GMBH WIEDER AUF DER SUCHE NACH MOTIVIERTEN AUSZUBILDENDEN IN VERSCHIEDENEN BEREICHEN:**

- Berufskraftfahrer im Güterverkehr (m/w/d)
- Fachkraft für Kreislaufwirtschaft (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Fachinformatiker Schwerpunkt Systemintegration (m/w/d)

Bewerbungen nehmen wir jederzeit gerne per Post oder per E-Mail entgegen:

AHE GmbH
Frau Laura Bamberger
Nielandstr. 36
58300 Wetter
Tel.: 02335 84577-38
E-Mail: bewerbungen@ahe.de

AHE

**BERUFSKRAFTFAHRER/-IN IM GÜTERVERKEHR (M/W/D)**

Berufskraftfahrer und –Fahrerinnen steuern im Güterverkehr LKW. Sie kontrollieren vor Fahrtantritt Motor, Räder, Bremsen und prüfen das Gewicht von Frachtstücken. Sie kümmern sich darum, dass ihr LKW die vorgeschriebene Beschilderung trägt und führen die notwendigen Papiere mit sich. Selbstverständlich sind sie Profis, wenn es um Straßenverkehrsregeln geht und sie verantworten die Pflege und Wartung ihres Fahrzeugs. **Bei der AHE starten jedes Jahr bis zu fünf Schulabgänger ihre Ausbildung zum Berufskraftfahrer bzw. zur Berufskraftfahrerin!** Sie lernen ihr Fahrzeug korrekt vorzubereiten und es sicher zu beladen und zu führen. In der Berufsschule lernen die Anwärter unter anderem Fahrtrouten wirtschaftlich zu planen.

Voraussetzung für das Erlernen dieses Berufs ist neben einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein und handwerklichem Geschick ein Hauptschulabschluss. Die AHE bietet jedes Jahr fünf jungen Menschen eine Ausbildungsstelle zum Berufskraftfahrer an.

**AHE AUF DER AUSBILDUNGSMESSE IN ENNEPETAL**

# INTERVIEW MIT DEM AUSZUBILDENDEN NICO VOGLER

### Wie ich zur AHE gekommen bin...

Über den Sport! Ich habe an einem Feriencamp der EN Baskets teilgenommen und die sind Partner der AHE. Während der Sommerferien habe ich innerhalb einer Woche jeweils einen halben Tag ein Praktikum bei der AHE absolviert und den anderen halben Tag Basketball mit den Baskets gezockt. Das hat viel Spaß gemacht und ich konnte schon ein wenig von der Arbeit der AHE kennenlernen.

### So sieht mein Arbeitstag aus...

Ich bin nun schon im 3. Lehrjahr und habe mittlerweile meinen LKW- Führerschein erworben. Zurzeit fahre ich eigenständig einen Kastenwagen und unterstütze meine Kollegen bei der Verteilung von gelben Säcken im Ennepe-Ruhr-Kreis. Einmal in der Woche besuche ich mit meinen Mitauszubildenden die Berufsschule in Hagen.

### Über den Führerschein...

Die Führerscheinausbildung erfolgt in einer externen Fahrschule, bezahlt von der AHE. Sobald wir den Schein haben, geht's auf die Betriebshöfe. Dort lernen wir den Fuhrpark kennen – ganz praktisch vom Fahrersitz aus!

### Über das Lernen in der Berufsschule...

Momentan beschäftigen wir uns in der Schule mit Fahrzeugtechnik. Das ist schon etwas komplizierter, aber zum Glück haben wir im Betrieb eine Ausbildungsbetreuung, bei der wir einmal in der Woche die Berufsschulthemen nacharbeiten – während der Arbeitszeit! Diese Extrazeit für die Theorie kommt mir sehr entgegen, ich weiß, dass Mitschüler aus anderen Betrieben so etwas nicht nutzen können...

**EIN AUSBILDUNGSBETRIEB STELLT SICH VOR**

# SIEGFRIED JACOB METALLWERKE

**Als traditionsreiches Familienunternehmen setzt die Siegfried Jacob Metallwerke GmbH & Co. KG auf langjähriges Zusammenarbeiten.** Gut ausgebildete Menschen sind der Garant dafür. Arbeit macht dann Spaß, wenn man ganzheitlich handeln und denken kann. Deshalb gibt SJM jungen Leuten während Ihrer Berufsausbildung einen umfassenden Überblick über alle Bereiche des Unternehmens. Und das Wichtigste: SJM bildet Menschen aus, um das Team zu verstärken. Eine einjährige Befristung des Anstellungsvertrags nach Ausbildungsende ist mindestens garantiert. SJM ist stets auf der Suche nach interessierten und motivierten jungen Menschen und ist deshalb als Ausbildungsbetrieb auf den Ausbildungsmessen in Hagen (06.06.19) und in Ennepetal (27.09.19) vertreten. Im direkten persönlichen Gespräch mit Auszubildenden und ehemaligen Auszubildenden, die sich bei der Ennepetaler Firma bereits zu Fachexperten entwickelt haben, lernen Interessierte die Ausbildungswege und Perspektiven für eine berufliche Karriere bei SJM kennen. Auch nach der Berufsausbildung werden Weiterbildungsmaßnahmen angeboten. Neben Sprachkursen in Englisch finden auf SJM zugeschnittene Vertriebs- und Persönlichkeitsschulungen statt, deren Inhalte von erfahrenen Trainern vermittelt werden. Auf dem Gebiet Metalle nehmen die jungen Mitarbeiter an der Juniorenförderung des VDM (Verband der Metallhändler e. V., www.kaps-stiftung.de) teil. Jeweilige fachbezogene Seminare runden das Weiterbildungskonzept ab.

Die Siegfried Jacob Metallwerke wurden im Jahr 1953 in Ennepetal durch den seinerzeit 21-jährigen Siegfried Jacob gegründet. Heute ist die SJM das führende, nicht konzerngebundene, europäische Familienunternehmen, das in allen Bereichen des Metallrecyclings und –handels tätig ist. Als wesentlicher Bestandteil von geschlossenen Stoffkreisläufen erzielt SJM in Ennepetal auf einem Areal von über 300.000 m² mit ca. 300 Beschäftigten, modernsten und umweltfreundlichen Recyclinganlagen eine vollständige Wertstoffrückgewinnung und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Rohstoffversorgung und Ressourcenschonung. Auf einer Gesamtfläche von über 850.000 m² werden europaweit ca. tausend Mitarbeiter beschäftigt.

Mehr Informationen unter:
***www.jacob-metall.de***

Als **traditionsreiches Familienunternehmen** betreiben wir mit einem Team von ca. **300 Mitarbeitern** modernste Metall-Recyclinganlagen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur **Ressourcenschonung und Rohstoffversorgung**.

# Ausbildung 2020

bei SIEGFRIED JACOB METALLWERKE

Starten Sie bei uns in Ennepetal ab August **2020** Ihre Ausbildung zum/zur

- **Industriekaufmann/-frau**
- **Mechatroniker/-in**
- **Land- & Baumaschinenmechatroniker/-in**
- **Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft**
- **Chemielaborant/-in**

und werden Sie Spezialist/-in im Bereich Metallhandel und -recycling.

Mehr Infos zu Ihrem Ausbildungsberuf finden Sie auf unserer Homepage **www.jacob-metall.de** und unter: **www.ausbildung.de**

Bewerbungen werden ab Mai für die Ausbildung im Folgejahr angenommen.


**Frau Klonki**
**02333 985 1178**

**Bewerbung an:**
**bewerbung@jacob-metall.de**

**Frau Gutberlet**
**02333 985 1152**

Siegfried Jacob Metallwerke GmbH & Co. KG • Jacobstraße 41 – 45 • 58256 Ennepetal

VOM 25. OKTOBER BIS 10. DEZEMBER 2019

**DAS HAUS CURANUM AM OCHSENKAMP STARTET SPENDEN-AKTION**

# LASST UNS FREUDE SCHENKEN!

Wie in den letzten sechs Jahren wird das Haus CURANUM *Am Ochsenkamp* mit der wunderbaren Aktion „Freudeschenker" wieder vielen sozial benachteiligten Menschen Freude zur Weihnachtszeit bereiten. Auch wenn Deutschland ein reiches Land ist, gibt es trotzdem viele Menschen, die sich nicht auf einen heiligen Abend mit vielen Geschenken, Plätzchen und mit einem Festmahl freuen können. Und genau das ist der Grund, weshalb das Haus CURANUM auch in diesem Jahr wieder viele Spenden sammelt, um den Menschen, die sozial schwächer aufgestellt sind, zu Weihnachten eine große Freude zu machen. Neben Geldspenden werden auch neuwertige Sachspenden entgegengenommen, wie beispielsweise einen kuscheligen Kapuzenpulli, Badeartikel oder natürlich auch Spielsachen für Kinder. Auch haltbare Lebensmittel sind immer willkommen, wie Dosengemüse, Nudeln oder Babynahrung. Als Dankeschön erhält jeder Spender einen Ansteckbutton; erneut mit Liebe gestaltet von der Schwelmer Künstlerin Christa Wolff. **Die beliebte Weihnachts-Sammel–aktion startet am 25. Oktober und endet am 10. Dezember 2019.** An folgenden Abgabestellen stehen Spendendosen für Geldspenden bereit:

**Haus CURANUM:** Am Ochsenkamp 60
in 58332 Schwelm

**Haus AUGUSTASTRASSE:** Augustastraße 22
in 58332 Schwelm

**Büro des Stadtmarketings:** Untermauerstraße 17
in 58332 Schwelm

Die Patenschaft der Weihnachtsspendenaktion übernimmt Bürgermeisterin Gabriele Grollmann sowie die „Dacho", die Dachorganisation der Schwelmer Nachbarschaften. Am 11. Dezember ist es dann so weit: Die Geld- und Sachspenden werden im Haus CURANUM *Am Ochsenkamp* um 16 Uhr übergeben. Auch in diesem Jahr gehen sie wieder zu Gunsten der „Schwelmer Tafel", die dieses besondere Weihnachtgeschenk gut gebrauchen kann. Der Tafel-Laden Schwelm gibt jeden Dienstag Lebensmittel an bedürftige Schwelmer weiter. Es freuen sich schon jetzt alle Beteiligten der Freudeschenker-Aktion auf die glücklichen Gesichter, wenn die Schwelmer Tafel die Spende am 11. Dezember überreicht bekommt. Und am 17. Dezember werden dann viele Menschen ein Lächeln im Gesicht tragen, wenn sie zur Schwelmer Tafel kommen und dort dann mit einem Weihnachtgeschenk überrascht werden. Nutzen doch auch Sie die Gelegenheit etwas Gutes zu tun und werden Sie dieses Jahr zum Freudeschenker!

**FREUDESCHENKER**
## WICHTIGE TERMINE

| | | |
|---|---|---|
| **24.10** | **11 Uhr** | » Freudeschenker-Eröffnung im Büro der GSWS Schwelm |
| **04.11** | | » Offizieller Start der Freudeschenkeraktion 2019 |
| **22.11** | **14-18 Uhr** | » Lichterfest-Markt im Ochsenkamp |
| **23.11** | **11-18 Uhr** | » St. Martin(a) mit Pferd im Garten im Ochsenkamp |
| **08.12** | | » Weihnachtswaffelessen im Ochsenkamp |
| **11.12** | **ab 16 Uhr** | » Freudeschenker-Abschlussfeier mit Scheckübergabe |
| **17.12** | **12 Uhr** | » Geschenkeübergabe bei der Schwelmer Tafel |

Spendenaktion zu Gunsten der Schwelmer Tafel

www.bestens-umsorgt.de

Bestens umsorgt

Foto: UvK/EN-Kreis

EN-KREIS

## FLÜCHTLINGSHILFE: EHRENAMTLICHE AUF SCHIFFSTOUR

Viele Ehrenamtliche engagieren sich seit Jahren mit großem Engagement in der Flüchtlingshilfe. Vielfältige Beratungs-, Unterstützungs- und Begleitangebote haben sich etabliert. Diverse Angebote für Sprachkurse und Ausflüge, Tanz- und Musikprojekte sind entstanden. „Die Ehrenamtsinitiativen und die dort Engagierten leisten wertvolle Arbeit für die Integration Geflüchteter. Um ihren Einsatz zu würdigen und die Projekte zu präsentieren, haben wir Vertreter von ihnen auf die MS Friedrich Harkort eingeladen“, berichtet Maren Kochenrath vom Kommunalen Integrationszentrums des Ennepe-Ruhr-Kreises. Zusammen mit den Aktiven des Laien-Sprachmittlerpools nutzten rund 60 Teilnehmer dieses Angebot. Während der Rundfahrt über den Harkortsee kamen sie ins Gespräch und tauschten Erfahrungen aus. Vertreter der Ehrenamtsinitiativen berichteten über ihre Arbeit, die Mitglieder des Laien-Sprachmittlerpools zeigten auf, wie wertvoll es für die Betroffenen ist, wenn sie bei Beratungs- und Informationsgesprächen bei Behörden, Schulen oder Beratungseinrichtungen dolmetschen. Zudem wurde bei fröhlicher Stimmung gemeinsam mehrsprachig gesungen und getanzt.

EN-KREIS

## GRÜNER PFEIL: ANHALTEN ODER FAHREN?

Der grüne Pfeil ist an verschiedenen Ampeln im EN-Kreis zu finden, verunsichert aber viele Autofahrer. Muss man nun anhalten oder darf man einfach fahren? Wir klären auf: der grüne Pfeil ähnelt in seiner Funktion einem Stoppschild. Wenn Sie an eine rote Ampel mit einem Grünpfeil kommen, dann stoppen Sie an der Haltelinie. Fahren Sie dann langsam zur Sichtlinie vor und biegen erst nach rechts ab, wenn die Straße komplett frei ist. Achten Sie dabei darauf, keine anderen Verkehrsteilnehmer zu behindern. Aber Vorsicht: sollten Sie ohne kurzen Halt an einer roten Ampel mit Grünpfeil abbiegen, begehen Sie einen Rotlichtverstoß. Dann wird ein Bußgeld von mindestens 70 Euro fällig. Werden dabei andere Verkehrsteilnehmer gefährdet, dann können es sogar 150 Euro sein. Außerdem kommt ein Punkt im Verkehrszentralregister in Flensburg hinzu.

Foto: Stadt Hattingen

HATTINGEN

## WEIHNACHTSGESCHENKE FÜR OBDACHLOSE

Warme Socken, Duschgel, Handcreme, Obst - Weihnachtstüten mit schönen und nützlichen Dingen bekommen Obdachlose in Hattingen. Der Lionsclub Hattingen-Ruhr hat 500 Euro für die Obdachlosenhilfe gespendet. Der Fachbereich Soziales der Stadt Hattingen hat die Spende an die Beratungsstelle für Wohnungslose der Diakonie Mark-Ruhr vermittelt. „Dort wurden Weihnachtstüten mit Handschuhen und warme Socken, Duschgel, Handcreme, Obst und anderen Lebensmitteln liebevoll zusammengestellt“, berichtet Monika Altrath vom Fachbereich Soziales, die diese Aktion mit Birgit Land von der Diakonie koordiniert hat. Die Tüten werden kurz vor Weihnachten an die Bewohner und Bewohnerinnen der Hattinger Obdachlosenunterkünfte verteilt.

**FAHRBERICHT**
**RENAULT CLIO 2019**

# EIN KLEINWAGEN MIT VIEL HIGHTECH

**Tatsächlich gibt es den Renault Clio bereits seit knapp 30 Jahren. Und ab September diesen Jahres steht die fünfte Generation des beliebten Kleinwagens bei den Händlern. Wir durften den neuen Clio für zwei Tage testen.** Beim Einsteigen in den orangefarbenen Clio fiel mir die wohl größte Neuerung gleich ins Auge: der Innenraum wurde völlig neu gestaltet. Hochwertige Materialien mit softer Oberfläche, ein riesiges Touch-Display mit über 23 cm Bildschirmdiagonale und acht verschiedene Ambiente-Beleuchtungen geben dem Innenraum ein ganz neues Flair. Kaum zu glauben, dass ein Kleinwagen für rund 15.000 Euro ein so edles Cockpit mit so viel Hightech bietet! Und was mich als Technikliebhaber begeistert: mein Smartphone kann in der Mittelkonsole induktiv geladen werden. Es hängt also kein Handykabel mehr im Auto herum! Doch nicht nur das Innenleben des Clios hat sich verändert. Tatsächlich ist der neue Clio mit 4,05 Metern Länge etwas kürzer als bisher. Allerdings ermöglicht er durch schlankere Vordersitze 2,6 Zentimeter mehr Knieraum für die Personen, die auf der Rückbank sitzen. Und auch der Kofferraum bietet nun mehr Platz! Dieser hat sich von 300 auf 340 Liter vergrößert und besitzt einen herausnehmbarem doppelten Boden. Schaut man sich den Clio von Außen an, fällt auf, dass er etwas sportlicher wirkt. Das liegt vielleicht daran, dass die Karosserie nun drei Zentimeter

tiefer liegt. Aber kommen wir nun zum Fahrgefühl! Zunächst einmal: der Clio ist leise und federt auch gut. Ich durfte den 130 PS starken Vierzylinder-Benziner mit serienmäßigem Automatikgetriebe fahren und der machte wirklich Spaß! Aber auch Sicherheit kommt im Clio nicht zu kurz. Er ist mit automatischem Notbremsassistenten und aktivem Spurhaltesystem serienmäßig ausgestattet. Und er erkennt Verkehrszeichen und informiert den Fahrer über aktuell geltende Geschwindigkeitsbegrenzungen. Außerdem hat der Clio einen Toter-Winkel-Warner und informiert den Fahrer über eine LED-Leuchte im entsprechenden Außenspiegel, wenn die Sensoren im toten Winkel etwas registrieren. Mein Fazit: für einen Kleinwagen viel Hightech und höchste Sicherheit. Und ein wirklich gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Der neue Renault Clio kann sich echt sehen lassen!

**Schauen Sie das Video zum Fahrbericht:**
www.en-aktuell.com/?p=9442

**Renault Clio EXPERIENCE TCe 100**
ab
**14.590,– €**

• Klimaanlage • Audiosystem R&GO • Einparkhilfe hinten • Türgriffe und Außenspiegel in Wagenfarbe • Fahrersitz und Lenkrad höhenverstellbar

**Renault Clio TCe 100, Benzin, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,6; außerorts: 3,7; kombiniert: 4,4; $CO_2$-Emissionen kombiniert: 100 g/km; Energieeffizienzklasse: A. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,2 – 4,4; $CO_2$-Emissionen kombiniert: 119 – 100 g/km, Energieeffizienzklasse: B – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)**

Abb. zeigt Renault Clio INTENS mit Sonderausstattung.

**Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.**
**FELKA AUTOMOBILE GMBH**
Renault Vertragspartner
Sudfeldstr. 31, 58285 Gevelsberg, Tel. 02332-1574
www.felka.de

*Gültig für vier Winterkompletträder. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden und Kleingewerbetreibende, gültig bei Kaufantrag bis 31.10.2019 und Zulassung bis 31.12.2019.

**SIE WOLLEN DEN RENAULT CLIO PROBEFAHREN?**

**SPRECHEN SIE MIT DIETMAR FABRITZ VOM AUTOHAUS FELKA IN GEVELSBERG.**

**ER UND SEIN TEAM FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH!**

**WWW.FELKA.DE**

**WOHNEIGENTUM SICHERT DEN LEBENSSTANDARD IM ALTER**

# IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN WIRD DIE RENTE MEHR WERT

Die Zukunft der gesetzlichen Rentenversicherung sieht düster aus. Sie wird künftig wohl kaum mehr sein als eine Grundsicherung. Das heißt: Ohne eigene Vorsorge wird niemand, der heute im Berufsleben steht, seinen gewohnten Lebensstandard auch nur annähernd mit in den Ruhestand nehmen können. Das weiß heute wohl nahezu jeder. Und auch auf die Frage nach der geeigneten Form der Vorsorge ist die Antwort eindeutig: Für mehr als acht von zehn Bundesbürgern sind es die eigenen vier Wände. Doch nur gut die Hälfte der Haushalte in Deutschland wohnen im eigenen Heim. „Dabei zahlt jeder in seinem Leben mindestens ein Haus – jedoch wenn man zur Miete wohnt, nicht sein eigenes“, erklärt LBS Gebietsleiter Jascha Volkenborn. Denn an Miete komme im Laufe der Jahre einiges zusammen. „Wer heute 35 Jahre alt ist und zum Beispiel monatlich 400 Euro Kaltmiete bezahlt, hat nach 30 Jahren gut 228.000 Euro an seinen Vermieter überwiesen“, hat der Immobilienmakler Christian Menze-Emde ausgerechnet. Und mit 67 im Rentenalter müssten für die gleiche Wohnung jeden Monat sogar 971 Euro bezahlt werden – wahrscheinlich sogar noch mehr. „Die Mieten steigen weiter deutlich stärker als die Renten“, fürchtet Jascha Volkenborn. Das bedeute: Für die künftigen Rentner, die zur Miete wohnen, bleibt immer weniger zum Leben. Wer dagegen später als Rentner in den abbezahlten eigenen vier Wänden wohnt, zahlt keine Miete. Das wirkt wie eine Zusatzrente, die es ermöglicht, den gewohnten Lebensstandard zu halten. Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes wird ein Ruheständler, der im eigenen Zuhause wohnt, bereits heute jeden Monat um 630 Euro entlastet. Auf die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt für die Vorsorge durch Wohneigentum gibt es nach Feststellung des Immobilienspezialisten Christian Menze-Emde nur eine Antwort: Möglichst bald. Denn aufgrund der extrem niedrigen Zinsen sei der monatliche Aufwand für das eigene Heim derzeit oft kaum höher als die bislang gezahlte Miete. Jascha Volkenborn: „Daher ist selbstgenutztes Wohneigentum die einzige Form der Altersvorsorge, die von der Zinssituation profitiert.“ Zudem unterstütze der Staat den Erwerb der eigenen vier Wände durch die Wohn-Riester-Förderung. Denn die staatlichen Zulagen reduzierten den monatlichen Aufwand nachhaltig. Das gelte vom ersten Tag in der Ansparphase bis zu dem Tag, an dem die Immobilie endgültig abbezahlt sei.

LBS IMMOBILIEN

**MarktpreisEinschätzung für Ihre Immobilie vom Sachverständigen**

**Wenn Sie eine kompetente kostenlose* Wertermittlung wünschen und Ihre Immobilie verkaufen möchten, rufen Sie uns an!**

*gilt nur bei Beauftragung zum Verkauf des Objektes

**Ihr Kompetenzteam**

**Jascha Volkenborn**
Gebietsleiter

**Christian Menze-Emde**
Immobilienberater

**Berthold Heinemann**
Bezirksleiter

**Gökhan Gündüz**
Bezirksleiter

**Christopher Pahnke**
Bezirksleiter

DIAZert Zertifizierungsstelle DIA Consulting AG
DIN EN ISO/IEC 17024
Zertifizierter Immobiliengutachter DIAZert
Jascha Volkenborn
Zert.-Nr. DIA-IB-348

**Gebietsleitung Jascha Volkenborn**
Dipl. Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten sowie Beleihungswertermittlung
58285 Gevelsberg, Mittelstr. 18, Tel. 02332-662110 - www.lbs-gevelsberg.de

SCHÄFER
SEIT 1990 AUGENOPTIK

Bahnhofstraße 13 | 58332 Schwelm | www.augenoptic-schaefer.de

**PLOGGING STATT JOGGING**

# TRENDSPORT PLOGGING VERBINDET DAS JOGGEN MIT DEM MÜLLSAMMELN

Den Körper fit halten und dabei etwas Gutes für die Umwelt tun - aus diesem Gedanken heraus ist der neue Trendsport Plogging entstanden. Als organisierter Sport entstand diese Aktivität in Stockholm in Schweden um 2016 und breitete sich in den folgenden Jahren unter anderem über die sozialen Medien rasch aus. Plogging ist ein Kofferwort, gebildet aus den Wörtern „plocka“ (schwedisch: aufheben; pflücken) und Jogging. Neben dem üblichen Sportoutfit lohnt es sich beim Plogging feste Handschuhe zu tragen. Zudem benötigen die Plogger einen Müllbeutel. Gerne werden auch alte Rucksäcke oder Turnbeutel genutzt, in denen die Mülltüte hineingetan und der Abfall dann gesammelt werden kann. Und dann kann es schon losgehen! Neben dem normalen Lauftraining wird der Müll eingesammelt, der sich auf der Laufstrecke befindet. Das können leere Plastikflaschen sein, Zigarettenstummel, Dosen oder arglos weggeworfene Verpackungen. Sie werden erstaunt sein, wie viel Müll bei einer Joggingrunde zusammenkommen kann! Und auch dem Körper tut Ploggen gut. Durch das ständige Stoppen, Bücken und Weiterlaufen absolviert man ein sehr effektives Intervall-Training, welches das Herz- und Kreislaufsystem ordentlich in Schwung bringt und die Fettverbrennung fördert. Am meisten Spaß macht Plogging natürlich gemeinsam mit Freunden und anderen Sportbegeisterten. Unter dem Hashtag #plogging tragen die Plogger ihre Erfolge bei Instagram und Twitter zusammen. Und nach einem Lauf ist jeder stolz, nicht nur etwas für die eigene Gesundheit, sondern auch für die Umwelt getan zu haben.

**4 TIPPS FÜR EINEN ERHOLSAMEN SCHLAF**

# GUT SCHLAFEN IM HERBST UND IM WINTER

Im Herbst und im Winter sind die Tage kürzer, es bleibt morgens lange dunkel und viele Menschen sind energielos und schlafen schlecht. Was sie gegen die andauernde Müdigkeit und einen guten und erholsamen Schlaf tun können, erfahren Sie in den folgenden vier Tipps:

1. Ein gleichbleibender Schlafrhythmus ist wichtig für erholsamen Schlaf. Gehen Sie möglichst immer zur gleichen Zeit ins Bett und stehen Sie auch zur gleichen Zeit auf. Das hilft Ihrem Körper einen Rhythmus zu finden und besser zu schlafen. Die Schlafdauer sollte bei Erwachsenen zwischen 7 - 8 Stunden betragen.

2. Gehen Sie nicht mit kalten Füßen ins Bett. Sind ihre Füße kalt, dann gönnen Sie sich am Abend ein Fußbad oder nehmen Sie eine Wärmflasche mit ins Bett. Denn: eine gestörte Durchblutung verhindert häufig die Tiefschlafphasen, weshalb Sie dann nicht entspannt ein- und durchschlafen können.

3. Zu wenig körperliche Betätigung während des Tages kann zu Schlafproblemen führen. Und auch wenn es im Herbst und Winter draußen ungemütlich sein kann, bereits ein ausgiebiger Spaziergang hilft, am Abend besser in den Schlaf zu finden. Der EN-Kreis bietet zum Glück wunderschöne Strecken in der Natur oder in unseren schönen Städtchen, die eine Runde an der frischen Luft zu einer attraktiven Aktivität werden lässt.

4. Die ideale Raumtemperatur für optimalen Schlaf ist 18 Grad. Ein offenes oder gekipptes Fenster während der Nacht im Herbst und Winter können das Schlafzimmer aber zu sehr herunterkühlen und die trockene Winterluft ist auch nicht gut für die Mund-, Rachen- und Nasenschleimhäute. Unser Tipp: 5 Minuten Stoßlüften kurz vor dem Zubettgehen.

MRS.SPORTY
Gevelsberg

0 € statt 129 € für das Startpaket und 2 € pro Monat sparen!*

Mrs.Sporty Club Gevelsberg
Mittelstraße 33 (1.Etage)
58285 Gevelsberg
Tel.: 02332 7085025
Mail: club872@club.mrssporty.de

NEUERÖFFNUNG

*Das Angebot gilt nur bis zum 25.10.2019. Bei Abschluss einer Mitgliedschaft erhalten die ersten 50 Neumitglieder das einmalig fällig werdende Startpaket für 0 Euro anstatt der regulären 129 Euro und zusätzlich einen Rabatt von 2 Euro auf den monatlichen Mitgliedsbeitrag. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

**AKTIVE FRAUEN MIT BABYBAUCH**

# SPORT IN DER SCHWANGERSCHAFT - WAS IST ERLAUBT?

Ein aktiver Lebensstil ist sowohl für die werdende Mutter als auch für das Kind gut und wichtig. Ausreichend Bewegung in der Schwangerschaft kann Schwangerschaftsdiabetes und zu schnelle Gewichtszunahme vorbeugen und das Kind im späteren Leben vor Stoffwechselstörungen, Übergewicht und Herz-Kreislauf-Erkrankungen bewahren. Ein weiterer Pluspunkt: eine Studie der Technischen Universität Madrid hat herausgefunden, dass Frauen, die in der Schwangerschaft trainierten, eine kürzere Geburtsphase als weniger aktive Frauen hatten. Wenn das keine guten Gründe sind, auch in der Schwangerschaft Sport zu treiben! Allerdings ist es wichtig vorher Rücksprache mit dem Arzt zu halten. Denn bei Risikoschwangerschaften und bei Besonderheiten, wie Zwillingsschwangerschaften oder vorangehende Fehlgeburten, sollten Schwangere sich zunächst ärztlichen Rat holen. Ansonsten können Schwangere mit gutem gewissen Sport treiben. Sportarten mit besonderer Verletzungsgefahr sind natürlich tabu: Bungee-Springen, Tauchen oder Skifahren sollten schwangere Frauen meiden. Empfehlenswert sind dagegen Walken, Yoga, Schwimmen oder auch der Gang zum Fitnessstudio. Bei letzterem sollte aber unbedingt der Fitnesstrainer informiert werden. Entsprechend können individuelle Anpassungen vorgenommen werden. Und Übungen der Bauchmuskulatur sowie das Heben schwerer Gewichte sollte unbedingt vermieden werden. Bei der Auswahl der Übungen sollte der Fokus eher auf stabilisierende Ganzkörperübungen und dem Training der Arme und Beine liegen und weniger auf isoliertem Krafttraining für den Rumpf. Und wer sich beim Training zwischen schwitzenden Männern nicht wohlfühlt, kann sich auch für ein Fitnessstudio nur für Frauen entscheiden, wie beispielsweise die Studios von Mrs.Sporty.

GEVELSBERG

## ERÖFFNUNG EINES FITNESS-STUDIOS NUR FÜR FRAUEN

Ende Oktober ist es so weit! Dann eröffnet in der Mittelstraße 33 in Gevelsberg ein neues Fitnessstudio. Inhaberin Jennyfer-Kristin Schröder beschreibt den Frauensportclub Mrs.Sporty als Treffpunkt unter Freundinnen in heller und freundlicher Wohlfühlatmosphäre. Und egal ob jung oder alt, so versichert sie, bei Mrs.Sporty sind Frauen jeden Alters herzlich willkommen. Viele Frauen haben bereits schon jetzt eine Mitgliedschaft abgeschlossen. Weitere Infos: www.mrssporty.de/club/gevelsberg/

*Foto: Stadt Ennepetal*

ENNEPETAL

## POSTHUME EHRUNG FÜR RALF WALDMANN

Eine posthume Ehrung erfuhr jetzt der verstorbene Ennepetaler Motorradrennfahrer Ralf Waldmann. An der Wiemerhofstraße - dort steht sein Elternhaus - enthüllte Bürgermeisterin Imke Heymann im Beisein seiner Lebensgefährtin Heike Teschner ein Zusatzschild. Dies würdigt den zweimaligen Vizeweltmeister. Auf dem Schild ist zu lesen: „In dieser Straße steht das Elternhaus von Ralf Waldmann, einem der erfolgreichsten Motorradrennfahrer Deutschlands. Ab 1986 fuhr er in verschiedenen Hubraumklassen in der Motorrad-Weltmeisterschaft und errang bei 169 Starts 20 Siege. 50 Mal fuhr er in seiner Karriere auf das Podium. 1996 und 1997 wurde er in der 250-Kubikzentimeter-Klasse Vizeweltmeister. Obwohl er nie Weltmeister wurde, ist er einer der bedeutendsten deutschen Fahrer der WM-Geschichte. Ralf Waldmann verstarb viel zu früh am 10. März 2018“.

*Foto: Henri Thaler e.V.*

ENNEPETAL

## BUNDESVERDIENSTKREUZ FÜR EDDA ECKHARDT

Die Vorsitzende des Henri Thaler Vereins Edda Eckhardt hat das Bundesverdienstkreuz erhalten. Landrat Olaf Schade überreichte ihr das Verdienstkreuz mit folgenden Worten: „Ihre Stadt scheint ein gutes Pflaster für bürgerschaftliches Engagement zu sein. Nach Volker Rauleff und Stefan Voigt sind Sie schon die dritte Ennepetalerin, die diese Auszeichnung im Zeitraum der letzten 18 Monate erhält.“. Edda Eckardt ist seit 20 Jahren erste Vorsitzende des Henri-Thaler-Vereins, der sich für die Unterstützung krebskranker Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener einsetzt. Lesen, schauen oder hören Sie das Interview mit Edda Eckardt, das wir diesen Sommer geführt haben: http://bit.ly/edda-eckhardt

*Foto: Stadt Hattingen*

HATTINGEN

## KEIN BIOMÜLL IN DIE RESTMÜLLTONNE

20.000 Tonnen Biomüll landen im EN-Kreis in der Restmülltonne. Trauriger Spitzenreiter mit 56 Prozent Biomüll im Restmüll ist Hattingen. „Das muss sich ändern“, findet Hattingens Abfallberaterin Cornelia Padtberg. Für ihre Forderung führt sie gute Gründe ins Feld: „Mit richtiger Mülltrennung können Hattinger Gebühren sparen und etwas für das Klima tun. „Schließlich werden aus dem Biomüll, der in der Biotonne landet, im Ennepe-Ruhr-Kreis klimafreundlicher Strom für 2.500 Haushalte und hochwertiger Kompost gewonnen.“. Um die Bürger beim richtigen Einwurf in die Tonne zu unterstützen, setzt die Stadt auf Kontrollen und Aufkleber mit der Aufschrift „Kein Biomüll in die Restmülltonne“. Offenbar ist diese Botschaft seit Anfang des Jahres bei vielen Hattingern angekommen. Denn: Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen die Verantwortlichen beim Biomüll ein Plus von 20 Prozent.

# RÄTSEL FÜR DEN ZEITVERTREIB

Viel Spaß beim Lösen der beiden Rätsel. Die Auflösung finden Sie wie immer online auf www.en-aktuell.com.

## WORTSUCHRÄTSEL

Finde die 15 versteckten Wörter zum Thema Herbst

| A | S | T | V | J | L | H | V | R | S | W | A | N | I | N | G | J | E | S | B | V | Q | D | K | D |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| B | R | K | M | L | E | S | H | M | T | R | O | E | D | E | L | M | A | R | K | T | O | G | D | M |
| H | O | V | U | Z | F | S | U | X | N | N | U | G | V | W | P | M | N | U | P | B | Y | B | W | O |
| A | P | F | E | L | K | U | C | H | E | N | Y | I | D | R | E | E | E | I | M | S | B | C | L | P |
| N | S | Y | T | E | C | N | Z | K | I | C | T | E | M | R | M | Q | J | N | G | N | T | G | T | I |
| W | S | W | Z | G | Y | M | M | L | N | B | B | T | C | P | Y | I | L | A | H | C | S | J | C | Y |
| Q | A | Y | E | E | J | H | R | O | A | E | O | S | T | T | Y | R | X | C | S | H | B | J | B | R |
| P | U | G | H | O | T | Q | Q | I | T | G | B | N | E | E | W | O | L | L | A | H | R | D | Z | L |
| J | Z | K | E | V | I | R | Z | P | S | Q | X | E | G | T | Q | S | U | M | C | E | E | L | U | G |
| L | S | U | I | G | H | D | A | H | A | R | Q | H | L | U | Q | K | A | Q | T | E | H | Z | Y | F |
| J | T | P | E | U | Z | M | P | U | K | I | O | C | R | K | N | A | D | E | T | N | R | E | N | H |
| P | J | T | W | Z | X | A | E | T | B | G | A | A | M | R | R | M | B | E | N | J | V | E | K | A |
| I | O | L | N | S | N | T | E | R | K | E | L | R | R | V | A | W | S | H | T | J | M | H | D | K |
| L | C | I | J | W | W | Y | B | X | M | L | N | D | A | V | F | L | T | Q | G | B | X | R | L | Z |
| D | I | Y | V | X | M | V | D | A | F | M | G | E | W | D | A | R | L | A | T | R | H | U | R | E |

*Apfelkuchen, Drachensteigen, Erntedank, Halloween, Herbst, Igel, Kastanien, Mütze, Nebel, Nuss, RuhrtalRadweg, Schal, Trauben, Trödelmarkt, Zugvögel*

## SUDOKU

Jedes Sudoku-Rätsel besteht aus einem 9x9-Gitter mit Zahlen an verschiedenen Stellen. Ziel ist es, das Gitter mit den Zahlen von 1 bis 9 so auszufüllen, dass in jeder Spalte, Zeile und in jedem 3x3-Quadrat jede Zahl nur einmal vorkommt.

**Tipp:** Niemals raten! Tragen Sie nur Zahlen in die leeren Kästchen ein, die auf logischem Ausschließen beruhen. Und falls Sie mal feststecken: Notieren Sie mit einem Bleistift die Zahlen, die in einem Feld erlaubt sind. Das hilft, die Möglichkeiten später weiter einzugrenzen.

| 9 | 5 |  | 4 | 2 |  | 1 |  | 7 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |  |  | 5 | 3 |
|  |  | 8 | 6 |  | 1 |  |  |  |
| 5 |  |  |  |  | 6 |  |  |  |
| 6 |  |  |  | 7 |  |  |  |  |
|  |  |  | 3 |  |  |  |  |  |
|  |  |  | 8 |  | 3 | 4 |  |  |
|  | 1 |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 3 |  | 7 |  | 1 | 4 |  | 8 | 9 |

**Zur Lösung:**
www.en-aktuell.com/?p=9444

# DIE EN BASKETS HABEN
# STARKE PARTNER AN DER SEITE

**INTERSPORT® RESCHOP**

Mittelstraße 15 • 58285 Gevelsberg
Tel. 02332 / 33 00 • Fax 02332 / 838 94
**www.intersport-reschop.de**

**AirPictures.de**

Sunderweg 10 · 58285 Gevelsberg
Tel. 02332-665 85 05 • info@airpictures.de
**www.airpictures.de**

**SCHWELMER & SOZIALE**
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
Wir sind eine starke Gemeinschaft.

Obermauerstraße 7-9 • 58332 Schwelm
Tel. 02336 / 91 93 -0 • Fax 02336 / 91 93 93
**www.schwelmer-wohnen.de**

**RANFT**

Kirchstraße 1 · 58332 Schwelm
Tel.: 02336 / 2064 • info@fleischerei-ranft.de
**www.fleischerei-ranft.de**

**Emil NOCKEMANN Schwelm**
ELEKTROFACHGESCHÄFT GMBH

Hauptstraße 46 • 58332 Schwelm
Tel. 02336 / 25 92 • Fax 02336 / 18099
**www.elektro-nockemann.de**

**fehling ZAHNTECHNIK**

Königstraße 16 • 42853 Remscheid
Tel. 02191 / 9825-0 • Fax 02191 / 9825-16
**www.fehling-zahntechnik.de**

**Andy Nickel Partyservice**

Freiherr-von-Hövel-Weg 4 • 58332 Schwelm
Tel. 02336 / 18446 • Mobil 0177-8877617
**www.andy-nickel.com**

**STECKEN FOTODESIGN**

Markgrafenstraße 6a • 58332 Schwelm
Tel. 02336 / 441010 • stecken@steckenfotodesign.com
**www.stecken-fotodesign.com**

**3x2 Karten zu gewinnen | Schwelm - TKS 49ERS | 26.10**

**Wie hoch hängt ein Basketball-Korb?**

A: Drei Meter und Fünf
B: Drei Meter und Neun
C: Einfach zu hoch

(Richtige Antwort & Frage bitte bis zum 24.10.19 an aktion@en-aktuell.com)

EN aktuell
Ihr Magazin aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis

EN BASKETS SCHWELM - 2. BASKETBALL-BUNDESLIGA - PROB - NORD

# AUFTAKT MIT 3 SIEGEN IN FOLGE - JETZT NICHT NACHLASSEN

**Man kann schon von einem Auftakt nach Maß sprechen. Drei Siege aus drei Spielen und davon zwei auswärts. Darauf kann man aufbauen und das Team spürt schon früh, was dieses Jahr in der ProB möglich sein kann.** Nun gilt es aber für Falk Möller die Spannung und die Motivation hoch zu halten für das anstehende Heimspiel gegen den direkten Tabellennachbarn, die ART Giants aus Düsseldorf. Sollte die Vorgabe aufgehen, wenigstens alle Heimspiele in der Saison zu gewinnen, so wären die EN Baskets Tabellenführer mit zwei Punkten Vorsprung, bevor sie zum nächsten Spitzenanwärter LOK Bernau reisen müssen. „Sechs Punkte aus drei Spielen ist ein toller Auftakt, doch wir müssen weiter von Woche zu Woche denken und nicht nachlässig werden.“, so Geschäftsführer Omar Rahim. Die Stimmung ist auf jeden Fall gut im Team, sowohl auf dem Feld als auch außerhalb, das ist in dieser Saison gut sichtbar. Nikita Khartchenkov, einer der beiden Captains, übernimmt die angedachte Führungsrolle vorbildlich und zieht die jungen Spieler, wie beispielsweise Malik Kudic, dadurch mit. Auch Anell Alexis, Montreal Scott und David Knudsen sind gut im Team angekommen und geben dem Trainer beste Möglichkeiten für ein variables Spiel. Das Trainerteam kann derzeit aus dem vollen Kader schöpfen, da kein Spieler verletzt ist. Nach dem Heimspiel gegen die ART Giants Düsseldorf und dem Auswärtsspiel bei LOK Bernau, sind die TKS 49ers aus Stahnsdorf zu Gast in der Schwelm arENa.

*Anell Alexis • Bild: ENBaskets Schwelm*

*Montreal Scott • Bild: ENBaskets Schwelm*

Alle Heimspiele können ab dieser Saison via Livestream über die Webseite der EN Baskets verfolgt werden und auch nachträglich noch geschaut werden. Doch die Stimmung bei einem Heimspiel aus der Schwelm arENa sollte man wirklich live erleben! Das Team freut sich auf Euren Besuch und Eure Unterstützung.

**Termine und weitere Informationen zu den EN Baskets Schwelm finden Sie unter: www.en-baskets.de**

*Foto: Stecken Design*

**EN Baskets Schwelm - TKS 49ers**
Samstag, 26.10. | 19.30 Uhr
Baskets arENa

**EN Baskets Schwelm - Dresden Titans**
Samstag, 09.11 | 19.30 Uhr
Baskets arENa

**3x2 Karten zu gewinnen | Schwelm - Dresden | 9.11.**

**Wie lange läuft die sogenannte „Shot Clock“?**

A: 34 Sekunden
B: 20 Sekunden
C: 24 Sekunden

(Richtige Antwort & Frage bitte bis zum 06.11.19 an aktion@en-aktuell.com)

# GOLDEMARS KOLUMNE

**Der Zwergenkönig von Burg Hardenstein ist zurück, um seine Meinung kundzutun**

Selbst als König der Zwerge wird man von den Großen dieser Welt kaum wahrgenommen. Schließlich ist man klein und eher unscheinbar. Und die meisten Menschen wollen ja auch partout nicht an die Existenz von uns Zwergen glauben... Manchmal aber passiert es, dass ein kleines und eher unscheinbares Wesen nicht nur wahrgenommen wird, sondern gleich in den Fokus der Weltöffentlichkeit gerät. Ein solches Wesen ist die tapfere und kämpferische Greta Thunberg. Eine 16-jährige Schwedin, entschlossen die Welt einschließlich ihrer politischen Führer klimapolitisch wachzurütteln. Was erst vor wenigen Wochen mit einem einsamen Sitz- und Schulstreik vor dem Schwedischen Parlament begann, ist inzwischen zu einer weltweiten Bewegung angewachsen. Unter dem Motto „Fridays for Future" sind es hauptsächlich Schülerinnen und Schüler, die Freitags den Unterricht sausen lassen um für die Rettung des Klimas auf die Straße zu gehen. Aber die Zahl der Klimademonstranten, die langst nicht mehr die Schulbank drücken, wächst plötzlich enorm. Dank Greta ist Klimarettung plötzlich in aller Munde. Selbst die Politik scheint dieses Thema endlich einmal ernst zu nehmen. Greta Thunberg, diese unscheinbare und autistische junge Frau, hat innerhalb kürzester Zeit einen populären Status erreicht, der vielen Pop- und Filmstars zur Ehre gereicht. Sie sitzt mit den Großen und Mächtigen dieser Welt am Tisch und scheut sich nicht mit deutlichen Worten auf die klimapolitischen Missstände hinzuweisen. Aber mit der Zahl ihrer Bewunderer wächst auch die Zahl ihrer Feinde. Menschen, die um ihre Besitzstände fürchten oder Angst davor haben, ihre liebgewonnenen Lebens- und Verhaltensweisen in Frage zu stellen werden laut gegen die junge Schwedin. Die einen sind zwar dafür, etwas fürs Klima zu tun, so lange es nur sie selbst nicht betrifft. Da sollen doch erst mal die anderen ran. Bis dahin fährt man noch prestigeträchtig seinen Nachwuchs mit dem SUV zur Kita oder zur Schule. Man fliegt mehrfach im Jahr für ein paar Euro um die Welt oder genießt auf einem der immer mehr werdenden, umweltverpestenden Kreuzfahrtschiffen ein paar unbeschwerte Tage auf einem der plastikvermüllten Ozeane. All-Inclusive mit Cocktailpaket versteht sich. Und weil man sich von so einer bezopften Göre und den anderen Schulschwänzern nicht den Spaß verderben lassen will, wird die junge Frau verbal mit Dreck beschmissen. Vornehmlich in den (a)sozialen Netzwerken versteht sich. Viele der Schreihälse, die vor ein paar Wochen noch auf die Flüchtlinge geschimpft und menschenunwürdige Maßnahmen gefordert haben, laden ihren widerlichen Hass jetzt auf Greta Thunberg ab. Greta ist in diesen Kreisen längst zum Schimpfwort geworden. Es ist erschreckend, welch widerliche Worte meine Zwergenaugen in Facebook diese Tage lesen mussten. Vielleicht ist es für Greta kein Trost, aber tatsächlich mussten auch andere großartige Menschen, die viel und Entscheidendes bewegt haben, durch die Hölle der Widerstände und des Hasses gehen. Manch einer in der Geschichte hat seinen Einsatz für eine bessere Welt gar mit dem Leben bezahlt. Nein, ihr müsst Greta Thunberg nicht huldigen oder gar in den Heiligenstand erheben. Ihr dürft ihre Auftritte und die Worte, die sie gebraucht, gerne kritisch bewerten. Ihr dürft Euch ärgern, dass diese junge Frau so radikale Änderungen von uns allen fordert. Aber setzt euch mit ihrer Botschaft auseinander, die von nahezu allen Wissenschaftlern weltweit unterstützt und bestätigt wird. Beschäftigt Euch mit dem Thema Klimakrise, denn wir haben all zu lange die Augen vor ihr verschlossen! Tut das nicht für Greta, sondern für euch, eure Kinder und Enkelkinder. Und im Interesse unseres heruntergewirtschafteten und ausgeblutenten Planeten. Sonst wird sich die Lebenseinstellung „Nach mir die Sintflut" schneller bewahrheiten, als uns allen lieb ist.

Kostenlos den Podcast der EN-Aktuell abonnieren.

Über iTunes oder Podcast.de
www.en-aktuell.com/en-podcast

WIR ZEIGEN SIE VON
IHRER SCHOKOLADENSEITE

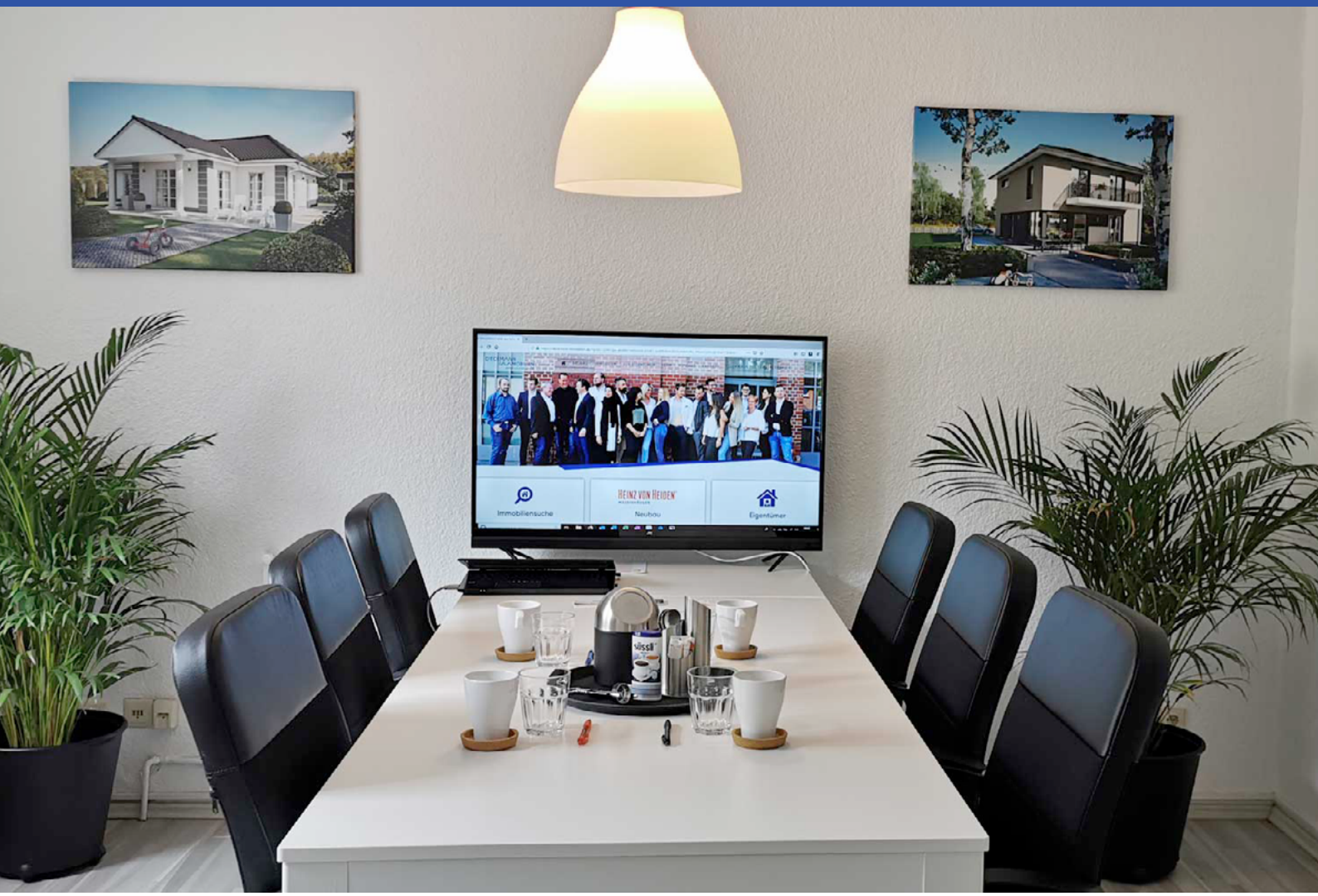
# GEWINNEN SIE NEUKUNDEN MIT GUTER WERBUNG

Koko marketing

WEB-SEO-AGENTUR.DE

DIECKMANN IMMOBILIEN®
...einfach schneller zuhause

HEINZ VON HEIDEN®
MASSIVHÄUSER




# Immobilienmakler in Gevelsberg - Unser Stadtbüro

Seit September 2019 nun auch in Gevelsberg. Vor Ort werden Sie durch fachkundige Makler betreut, welche ganz nach Ihren Wünschen handeln. Der liebe Kollege Ingo Rogalla hat hier somit nicht nur seinen Wohnsitz, sondern auch seine Arbeitsstätte gefunden und ist als Ortskundiger, Bauherrenfachberater von Heinz von Heiden. Unterstützt wird er von unserem jungen, dynamischen Büroleiter und Makler, Sebastian Vogt. Dieser wird das Team vorort auch vor allem auch im Social Media Bereich voll unterstützen.
Hello Gevelsberg – here we come !

Haßlinghauser Straße 26
58285 Gevelsberg

Telefon 02332 - 66 64 381

E-mail
immo@dieckmann-immobilien.de

www.dieckmann-immobilien.de